

kontakt

17.2015

20.8. / -50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?

(Johann Wolfgang von Goethe)



Foto: Rainer Schmidt

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonnabend	12.9.2015	Großhennersdorf	10.00–18.00 Uhr	Großhennersdorfer Vereine und Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.: Tag der Vereine mit Flohmärkten und buntem Rahmenprogramm (»K« 16, S. 17 und 18)
		Ruppertsdorf	ab 10.00 Uhr	Räucher-Häus'l: Erntefest , ab 14.00 Uhr Blasmusik mit der Berthelsdorfer Feuerwehrkapelle
		Berthelsdorf	15.00–17.00 Uhr	Kita »Krümelkiste«: Kinderfest mit mittelalterlichem Treiben auf dem Festplatz (Seite 13)
Sonntag	13.9.2015	Berthelsdorf	13.00–17.00 Uhr	Zinzendorf-Schloss: Tag des offenen Denkmals (S. 8)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Kunstsachen« von Cooks Reisen (S. 12)
Dienstag	15.9.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »Äberlausitzer Originale« mit Herrn Thomas in der Alten Schule (S. 18)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Kirchgemeinde/Begegnungszentrum: Kirchenkino »Zug des Lebens« in der Kirche (Seite 17)
Donnerstag	17.9.2015	Ruppertsdorf	10.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Busfahrt, Rabenauer Grund
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Tanzkreis in der »Arche«
Sonnabend	19.9.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: »Yaks auf dem Dach und Salz im Tee« (S. 12)
Sonntag	20.9.2015	Herrnhut	ab 9.30 Uhr	Brüdergemeinde: Jahresfest der Herrnhuter Diakonie »Echt Scha(r)f« Beginn im Kirchensaal (S. 10)
		Großhennersdorf		Rentnertreff Großhennersdorf und Seniorenverein e. V. Neundorf: Halbtagsfahrt in den Findlingspark Nochten zum Chorsingen (S. 18)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: »Westhimalaya« (S. 12)
Dienstag	22.9.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Kreativgruppe trifft sich in der Alten Schule (S. 18)
Mittwoch	23.9.2015	Herrnhut	13.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: Herbstausfahrt nach Görlitz und Umgebung ab Zinzendorfplatz u. a. Haltestellen
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e. V. Neundorf a. d. E.: Erinnerung mit einer CD an das Jahr 2008 (S. 18)
Donnerstag	24.9.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (Seite 18)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Start KinoAbend mit dem Film »Lichter« in der Tagespflege am Zinzendorfplatz (Seite 10)
Freitag	25.9.2015	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Zinzendorf-Schloss: »Liebe wird uns leiten«, Konzert mit barocker Musik und Dichtung (S. 9)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Buchvorstellung »Brüderische Lebensbilder« mit Br. Dietrich Meyer in der Comeniusbuchhandlung
Sonnabend	26.9.2015	Herrnhut	10.00–12.00 Uhr	Second-Hand-Basar »Rund ums Kind«, Arche (S. 10)
		Strahwalde	14.00 Uhr	Verein Grafenscheune zum blauen Licht: Herbstfest (S. 24)
Sonntag	27.9.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: »Ostafrika« (S. 12)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 24. 9. 2015 mittags
Redaktionsschluss: 18. 9. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Klausurtagung des Stadtrates

Am 5. September trafen sich die Stadträte in Berthelsdorf zu einer Klausurtagung. Themenschwerpunkt war die Planung zukünftiger Investitionen – insbesondere in Berthelsdorf und Rennersdorf. Um allen Stadträten auch einen möglichst guten Einblick in die Situation vor Ort zu geben, wurden einige kommunale Gebäude besichtigt und gemeinsam mit Planungsbüros Sanierungsmaßnahmen besprochen. Insbesondere die »Alte Schule« und die Kita in Berthelsdorf standen dabei im Vordergrund. Aber auch die Pließnitzschänke und das FFW-Gerätehaus in Rennersdorf wurden in Augenschein genommen. Konkrete Maßnahmen werden dann in die Investitionsplanung der kommenden Jahre einfließen. *W. Riecke, Bürgermeister*

Beschlüsse aus der 13. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 3. September 2015

Beschluss Nr. 135/09/2015

Der Stadtrat Herrnhut beschließt, dass Stadtrat Joachim Haschke als ältestes Mitglied des Herrnhuter Stadtrates die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters vornehmen wird.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 136/09/2015

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Reduzierung der Zahl der Kindertagespflegeplätze im Kita-Bedarfsplan der Stadt Herrnhut ab 1.10.2015 von derzeit 10 auf 5.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 137/09/2015

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses einer Erzieherin der kommunalen Kinder-einrichtung »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf vom 1.10.2015 bis 7.9.2016.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 138/09/2015

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der brandschutztechnischen Ertüchtigung im Kindergarten Berthelsdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 139/09/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zum Kinderplansch-becken Waldbad Herrnhut – Abbruch und Bauhauptleistungen an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 140/09/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zum Kinderplansch-becken Waldbad Herrnhut – Ausstattung an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 141/09/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Böschung »Erlichbach« unterhalb Grundstück Bernstädter Straße 8 an.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 142/09/2015

Die Firma SchuckBau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/OT Strahwalde erhält den Auftrag zur Maßnahmeerweiterung zur Wiederherstellung beidseitiger Böschungen über eine Länge von ca. 50 m unterhalb des Grundstückes Renger zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 23.817,75 EUR.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 143/09/2015

Der 1. Nachtrag der Firma Herm. Neitsch Nachfahren GmbH, Hauptstr. 241a, 02733 Cunewalde zum Ersatzneubau der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser im Zusammenhang mit den Witterungsereignissen 2012 in 02747 Herrnhut, OT Berthelsdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 22.632,86 EUR wird bestätigt.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 144/09/2015

Der Stadtrat Herrnhut stimmt dem Neubau Touristenparkplatz Uttendorferweg laut Fördermittelantrag mit Ausgaben von 500.000,00 EUR und 450.000,00 EUR Einnahmen aus Fördermitteln zu. Die Eigenmittel von 50.000,00 EUR werden aus den liquiden Mitteln finanziert. Zusätzlich werden für nicht förderfähige Leistungen 10.000,00 EUR benötigt, deren Finanzierung ebenfalls aus liquiden Mitteln erfolgt.

Der Kämmerer erhält den Auftrag, diese Maßnahme mit o.g. Kosten in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 145/09/2015

Der Stadtrat Herrnhut stimmt der Kostenbeteiligung beim Ersatzneubau K 8613 durch das Landratsamt Görlitz in Höhe von 173.673,00 EUR zu. Diese Kosten werden für diese Baumaßnahme aus investiven Schlüsselzuweisungen bereitgestellt.

Der Kämmerer erhält den Auftrag, diese Maßnahme mit o.g. Kosten in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 146/09/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt erhaltene Spendengelder laut beigefügter Liste an und beschließt, diese entsprechend ihren Zweckbestimmungen zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 147/09/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die bis zum Buchungstichtag 10.8.2015 eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 5.927,13 EUR an und wird sie zweckentsprechend für die Lindenallee im OT Großhennersdorf verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 148/09/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Sachspende der Agrargenossenschaft Berthelsdorf e.G., Bernstädter Straße 3, OT Großhennersdorf, in 02747 Herrnhut, anzunehmen und für die Feuerwehr Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Brandschutztechnische Sanierung Kita Berthelsdorf

In der letzten Sitzung konnte der Baubeschluss für die brandschutztechnische Sanierung des Kindergartengebäudes in Berthelsdorf gefasst werden. Vorausgegangen war die Mitteilung durch das Landratsamt, dass eine Förderung dieser Maßnahme in Aussicht steht. Wenn alle Vorbereitungen planmäßig laufen, wird sich der Bauzeitraum von etwa Mitte Oktober bis Mitte Januar erstrecken. Der Betrieb der Kita wird in dieser Zeit aufrechterhalten. Allerdings wird es zu räumlichen Veränderungen bei den Gruppen kommen. Darüber wird dann zu gegebener Zeit informiert. Ich bitte schon jetzt um Verständnis für mögliche Einschränkungen. Die Maßnahme ist zwingend erforderlich um den Fortbestand der Kita nicht zu gefährden. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 100 TEUR.

W. Riecke, Bürgermeister

Gratulation nach Christiansfeld

Anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbetitels an die Gemeinde Christiansfeld in Dänemark übermittelte der Bürgermeister seinem dortigen Amtskollegen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche. Damit hat ein sehr, sehr langer Prozess ein gutes Ende gefunden. Seit 1993 liegt der erste Antrag der Christiansfelder bei der UNESCO. Die besondere Ortsanlage und die hervorragend erhaltene und sanierte Bausubstanz sind die Hauptgründe für die Aufnahme in die Welterbeliste.

Christiansfeld wurde 1773 als planmäßige Ortsanlage der Herrnhuter Brüdergemeine gegründet und ist ein besonders gut gepflegtes und erhaltenes Beispiel der weltweit verbreiteten Herrnhuter Architektur und Siedlungsstruktur.

W. Riecke, Bürgermeister

Stand zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Aufgrund des Hochwassers am 9. Juni 2013 wurden 21 bauliche Einzelmaßnahmen als Schaden erfasst und über das Landratsamt des Landkreises Görlitz zur Förderung angemeldet und im Wie-



Fertiggestellte Brücke an der Unteren Dorfstraße 67 in Ruppertsdorf



Sanierter Bachlauf in Ruppertsdorf

deraufbauplan durch die Sächsische Staatskanzlei am 20.9.2013 antragskonform bestätigt.

Mit Stand vom 31.8.2015 sind die Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen, welche bereits mit einem Fördermittelbescheid untersetzt sind, vollständig abgearbeitet. Die Investitionssumme liegt insgesamt bei ca. 1,5 Mio. EUR.

Hinzu kommt der Ersatzneubau der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser im Zusammenhang mit dem Julihochwasser 2012. Die Ausgaben für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 180 T EUR.

Im Dezember 2014 hat die Stadt Herrnhut 16 weitere Maßnahmen an den zuständigen Landkreis gemeldet, welche seitens dieser Behörde auf Einhaltung der Fristsetzung, Plausibilität und Schadenskausalität, Schadenshöhe, Schlüssigkeit und Notwendigkeit der Wiederaufbaumaßnahme sowie Kostenschätzung und Prioritätensetzung geprüft wurden. Aus den geprüften Maßnahmen hat der Landkreis einen erweiterten Maßnahmenplan erstellt und beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Maßnahmenplankonferenz vorgelegt.

Im aktualisierten Wiederaufbauplan wurden 13 der neu angemeldeten Maßnahmen bestätigt, welche auch seitens der Stadt Herrnhut fristgemäß zum 30.6.2015 mit einem Fördermittelantrag untersetzt und beim Landratsamt Görlitz eingereicht wurden.

Dem Freistaat Sachsen – als Fördermittelgeber – stehen jedoch derzeit keine zusätzlichen Mittel aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder zur Verfügung. Die Überprüfung führt daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht zur einer Erhöhung des Finanzrahmens in Hinblick auf die neu hinzugekommenen Maßnahmen.

Da die Stadt Herrnhut ohne eine entsprechende Förderung finanziell nicht in der Lage ist, die zusätzlichen Maßnahmen kurzfristig zu realisieren, bleibt nur die Hoffnung auf eine entsprechende Bereitstellung zusätzlicher Mittel. Es handelt sich um Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,6 Mio. EUR. Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin entsprechend informieren.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Amt: Vermessungswesen und Flurneuordnung Bodenordnungsverfahren Großhennersdorf (Milchviehanlage I)

Stadt Herrnhut Aktenzeichen: AVF S A-8472.40.05/380268

Ausführungsanordnung

Die Flurneuordnungsbehörde ordnet gemäß § 61 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 30.4.2015 an. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **12.10.2015** festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42, in 02708 Löbau einzulegen.

Löbau, den 1.9.2015

*Thomas Kipke, Sachgebietsleiter
Leiter der oberen Flurbereinigungsbehörde*

Wohnungsvermietung

Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende Dachgeschosswohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus. Das Objekt befindet

sich in der Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 39,94 m²

Zimmer: 1 Zimmer mit Küche, Schlafzimmer,
Flur und Bad mit WC
Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum 15.11.2015 zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
IBAN DE53850501003000000215
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare, zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky.

Ansprechpartner:	Frau Kahlert	03588 261-705
SGL Rechnungswesen	Frau Kärger	03588 261-710
	Frau Przybyl	03588 261-703
SB Buchhaltung	Fax:	03588/ 261-750
	E-Mail:	info@aw-goerlitz.de
	Internet:	www.kreis-goerlitz.de

Abfallbehälter »winterfest« befüllen

In den Wintermonaten können Abfallbehälter teilweise nicht vollständig entleert werden. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollen in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Den Abfall nicht im Behälter einstampfen. Abfallbehälter stehen bei besonders eisigen Temperaturen hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher.

Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden zum Beispiel mit einem Besenstiel. Die eingefrorenen Behälter können nicht nachentsorgt werden.

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße.

Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, so sind die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz zu bringen. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadttamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**  **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**  **116 117**
(Telefon)
19.00–7.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00–7.00 Uhr Mittwoch, Freitag
24 Stunden Samstag, Sonntag

**Anmeldung
Krankentransport**  **035 71 1 92 22**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**  **035 71 1 92 96**

**Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda**  **035 71 4 76 50**
Fax 03571 4765 111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei  **110**

Polizeirevier Löbau  **035 85 86 52 24**

Polizeirevier Zittau  **035 83 6 20**

Wasserversorgung  **01 73 5 68 60 91**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
 **035 83 7 73 70**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**  **0351 50 17 88 80**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**  **0351 50 17 88 81**

Hochwasser, Stufe 2  **035 873 3 49 11**

Hochwasser, Stufe 3  **035 873 3 49 10**

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · **Kottmar** Engel-Apotheke, OT Eibau, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · **Linden-Apotheke**, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

7.–14.9., 18–8 Uhr Kreuz-Apotheke Ebersb.-Neugersd.
14.–21.9., 18–8 Uhr Kreuz-Apotheke Ebersb.-Neugersd.
21.–28.9., 18–8 Uhr Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in **Löbau**:

Mo.–Fr., 7.–11.9., 18–20 Uhr **Johannis-Apotheke Löbau**
Sa., 12.9., 12–16 Uhr **Johannis-Apotheke Löbau**
So., 13.9., 9–12 Uhr **Johannis-Apotheke Löbau**
Mo.–Fr., 14.–18.9., 18–20 Uhr **Linden-Apotheke Löbau**
Sa., 19.9., 12–16 Uhr **Linden-Apotheke Löbau**
So., 20.9., 9–12 Uhr **Linden-Apotheke Löbau**
Mo.–Fr., 21.–25.9., 18–20 Uhr **Aesculap-Apotheke Löbau**
Sa., 26.9., 12–16 Uhr **Aesculap-Apotheke Löbau**
So., 27.9., 9–12 Uhr **Aesculap-Apotheke Löbau**



Einladung zur Blutspendeaktion

Liebe Einwohner
von Herrnhut und Nachbargemeinden,
zur Blutspende laden Sie herzlich das DRK und das
Schülercafé im Zinzendorf-Gymnasium ein für
Donnerstag, 24.9.2015, von 14.30 bis 19.00 Uhr
**in Herrnhut, Evangelisches Zinzendorf-Gymna-
sium, Zittauer Straße 2, mit DANKE!-Aktion.**

*Frank Michler, Referent für
Öffentlichkeitsarbeit Dresden/Kreis Görlitz*

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr
unter:

 **0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppers-
dorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mit-
arbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgen-
den Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

 **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Rennersdorf

- 23.9. Bartsch, Margarete, Siedlung 2, 86 Jahre
26.9. Donath, Frank, Am Heideberg 11, 71 Jahre

Ruppersdorf

- 17.9. Weseloh, Ingrid, Obercunnersdorfer Str. 66, 71 Jahre
18.9. Wanke, Gertrud, Großhennersdorfer Str. 14, 91 Jahre
21.9. Gottwald, Reiner, Teichweg 5, 77 Jahre
21.9. Menzel, Ursula, Obere Dorfstraße 12 a, 77 Jahre
21.9. Rößler, Anneliese, Am Kottmar 6, 83 Jahre
23.9. Koester, Gerhard, Obercunnersdorfer Str. 10, 78 J.
24.9. Beyer, Eveline, Hauptstraße 10, 84 Jahre
24.9. Donath, Günter, Windmühlberg 2, 80 Jahre
24.9. Schmidt, Christine, Untere Dorfstraße 1, 74 Jahre
25.9. Pirzkall, Günter, Großhennersdorfer Straße 39, 85 J.
27.9. Stellfeld, Helga, Ruppersdorfer Straße 4, 76 Jahre

Strahwalde

- 27.9. Langner, Brigitte, Niedere Dorfstraße 32, 73 Jahre

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Berthelsdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Karin Lindemann.

Großhennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Jeanette Weiser.

Rennersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Reiner Keil.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 14. bis 27.9.2015

Berthelsdorf

- 15.9. Birnbaum, Waltraud, Harzweg 6, 80 Jahre
19.9. Möse, Gerda, Hauptstraße 42, 83 Jahre
20.9. Tittmann, Erika, Obere Dorfstraße 9, 81 Jahre
21.9. Schäfer, Käthe, Harzweg 5, 84 Jahre
22.9. Widdascheck, Helmut, Neuberthelsdorf 11, 78 Jahre
24.9. Semmel, Brigitte, Zur Kränke 17, 78 Jahre
27.9. Lehmann, Wolfgang, Herrnhuter Straße 2, 71 Jahre

Großhennersdorf

- 14.9. Haupt, Johannes, Obere Dorfstraße 76, 79 Jahre
15.9. Krause, Günter, Burkersdorfer Straße 12, 75 Jahre
16.9. Scholze, Dieter, Niederer Viebig 5, 75 Jahre
19.9. Alt, Siegfried, Bergstraße 47, 73 Jahre
19.9. Förster, Margarete, Hirschfelder Straße 24, 77 Jahre
22.9. Neumann, Waltraud, Viebig 9, 79 Jahre
23.9. Passig, Helmut, Bergstraße 19, 91 Jahre
25.9. Kempe, Marlene, Am Sportplatz 6, 77 Jahre

Herrnhut

- 15.9. Scholz, Gerta, Löbauer Straße 27, 81 Jahre
17.9. Menschel, Doris, August-Bebel-Straße 1, 77 Jahre
20.9. Brückner, Edda, Oskar-Lier-Straße 2, 77 Jahre
23.9. Lorenz, Walter, Weg zum Altenheim 1, 86 Jahre
23.9. Dr. Meyer, Dietrich, Zittauer Straße 27, 78 Jahre
25.9. Biedermann, Christiane, Zittauer Straße 27, 71 Jahre
26.9. Heinrich, Dora, Weg zum Altenheim 1, 89 Jahre
27.9. Altmann, Marie Luise, Weg zum Altenheim 1, 81 J.

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Von Kindern lernen?

Wir erwarten doch, dass Kinder von uns Erwachsenen lernen. Da gibt es so vieles, wo sie uns zum Vorbild nehmen können. Zum Beispiel: Ordnungsliebe, Tischsitten, Höflichkeit, gutes Benehmen. Das mag so sein. Aber nachdenklich macht mich schon ein Wort Jesu, der zu seinen Jüngern, zu erwachsenen Männern(!), sagt: »Wenn ihr euch nicht ändert und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.«

Wie ist das gemeint? Jesus stellt die Kinder als Vorbild hin. Damals war dies beleidigend, denn damals lautete die gängige Auffassung: »Schlaf am Morgen, Wein am Mittag, Schwatzen mit Kindern und Sitzen in Versammlungen von Unwissenden, das ist es, was aus der Welt bringt.« Kinder waren bedeutungslos.

Aber was können wir von ihnen lernen? – Da fällt mir so einiges ein. Ihre Aufrichtigkeit. Sie sagen, was sie denken. Und vor allem: Sie lassen sich gern etwas schenken. Und sie können sich darüber freuen. Bei uns ist es oft so, wir überlegen sofort, wie wir uns revanchieren können. Man will ja niemandem etwas schuldig bleiben. Deshalb fällt es vielen Erwachsenen schwer, sich einfach nur beschenken zu lassen. Sie können nicht einsehen, dass ein »Danke« reicht. Kinder können die Freude über das, was ihnen zuteil geworden ist, nicht für sich behalten. Sie sind stolz und wollen, dass andere sich mit ihnen freuen.

Und vor allem haben sie ein grenzenloses Vertrauen – zunächst zu ihren Bezugspersonen. Früher sprachen wir vom Urvertrauen. Für sie ist klar, meine Eltern sind für mich da. Bei ihnen bin ich sicher und geborgen. Ihre Bereitschaft zu vertrauen ist groß. Und es ist wohl diese Fähigkeit zu vertrauen, um die es Jesus hier geht. Was mit Worten nicht immer so einfach erklärt werden kann, lässt sich oft mit einer kleinen Geschichte verdeutlichen. Ich möchte Ihnen die Geschichte von einem Schiff erzählen, das in einen Orkan gerät. Die Wellen überrollen das Schiff. Die Passagiere schreien vor Furcht und fürchten um ihr Leben. Nur ein kleines Kind sitzt unbeeindruckt auf dem Deck und spielt versonnen mit seinem Spielzeug, als wäre es nichts Besonderes, in einem solchen Sturm zu fahren. Einer der leidenden Passagiere fällt das ungewöhnliche Verhalten des Kindes auf. Er möchte wissen, warum dieses Kind nicht von Furcht ergriffen wird wie die übrigen.



So beugt er sich zu dem Kind hinab und fragt mit zittriger Stimme: »Fürchtest du dich denn nicht, dass das Schiff untergehen könnte?« Das Kind schaut verwundert zu dem Fragesteller auf und erwidert mit einem Lächeln: »Mein Vater hält doch das Steuer!«

Mein Vater hält doch das Steuer! – wenn wir uns dessen doch immer bewusst wären, dass unser Himmlischer Vater das Steuer hält und wir, seine Kinder, sicher sind, auch wenn die Stürme noch so toben. Um dieses »kindliche« Vertrauen geht es. Dazu ermutigt uns Jesus. Dieses Vertrauen nimmt Zukunftsangst, schenkt Hoffnung und setzt Kräfte frei. Und dieses Vertrauen ist es, das uns auch die Tür zu einer himmlischen Perspektive öffnet.

Andreas Taesler

Max-Langer-Kalender für 2016 erschienen

Das im Mai 2015 im Heimatmuseum neu eröffnete »Max-Langer-Kabinett« erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei unseren Besuchern.



*Max Langer
Heiteres hinter Glas für 2016*

Nun liegt eine weitere Veröffentlichung vor, die das Werk des 1985 verstorbenen Oberlausitzer Volksmalers würdigt. Roland Langer hat für 2016 einen Bilderkalender mit Hinterglasmalereien seines Vaters herausgegeben. Darin befinden sich dreizehn Reproduktionen von Werken in dieser alten Maltechnik, welche Max Langer in seinem ganz eigenen Stil wiederbelebt hat. Der Kalender ist ab sofort im Heimatmuseum für 9,50 EUR zu haben.

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss
mittwochs, samstags und sonntags, jeweils
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

Die für den 18. September 2015 geplante
**Veranstaltung im Zinzendorf-Schloss
mit Staatsminister a. D. Heinz Eggert
muss krankheitshalber verschoben werden.**

Wir bitten um Verständnis. Herr Eggert uns wird seine »Nichtalltägliche Alltäglichkeiten« zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

A. Taesler

Klassiker der Moderne

Mit Günter Hein aus Dresden zeigt das Berthelsdorfer Zinzendorfsschloss einen Maler mit besonderem Rang. Er gehört zu den wirklich namhaften Größen im Dresdner Kunstbetrieb. Werke des Malers Günter Hein befinden sich in der Gemäldegalerie Neue Meister und anderen bedeutenden Sammlungen der Elbestadt. Nun sind seine Bilder auch im Berthelsdorfer Schloss zu sehen, dessen früherer Besitzer und Namensgeber in jungen Jahren viele geistige Inspirationen ebenfalls in Dresden erhielt. Doch das ist knapp 300 Jahre her, aber trotzdem scheinen er und Zinzendorf Seelenverwandte zu sein, könnte man beim Betrachten von Heins Werken mit christlicher Ikonografie meinen. Biblische Gestalten erzählen vom Abendmahl und eine sakrale Komposition berichtet von Fabelwesen und Heiligen. Dabei ist Günter Heins künstlerische Familie natürlich weitaus größer und hat eine lange Tradition.



Der Künstler Günter Hein vor seinem Werk »Heiliges Abendmahl«



Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

Tag des offenen Denkmals

13. September 2015 · Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf



Am Tag des offenen Denkmals, am 13. September 2015, ist das Zinzendorf-Schloss für Sie von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt Führungen durch das Schloss und den Großen Speicher.

Um 15.00 und 16.00 Uhr stellt Dr. Dietrich Meyer/Herrnhut »Mitglieder der Unitäts-Aeltesten-Conferenz« vor, die im 19. Jahrhundert im Berthelsdorfer Schloss tätig waren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

(Wir freuen uns über Kuchenspenden, Tel.: 2536)

In seiner Malweise ist er beeinflusst von Rembrandt, belgischen Expressionisten, Barlach und Picasso. Er kann die Maler der Renaissance, des Barock und all jene, die nach ihnen kamen, auch deshalb gut verstehen, weil er bewusst und mit Respekt schon viele Jahre an deren Herangehensweise von Bildaufbau, Farbgebung und inhaltlicher Wirkung anknüpft. Hein entfaltet dabei eine durchgehende Farbpräsenz von Rot-, Orange- und Ockertönen und dazu kontrastierendem Grün und Blau. Mit der Geometrisierung vieler Figuren ergänzt er eigentlich klare Artikulationen und schärft so das Auge für das Detail im Hintergrund. Seine Exposition im Berthelsdorfer Schloss mit rund 40 großen und auch kleinen Bildern berichtet von Pferden, Frauen am Strand, einer Katze mit Maus aber auch über Natur und Volksarchitektur. Der rote Faden ist dabei das Menschliche zwischen Glück und Leiden, Erbe und Zukunft oder auch Liebe, Leid und Tod. In einer Zeit hektischer Beschleunigung und immer neuer Trends auch in der Welt der Kunst schafft er Ruhepole, die durchaus traditionelle Werte verkörpern, immer aber auch weite Einblicke in das Kommen freigeben. Günter Hein steht zur Bedeutung des traditio-

nellen Bildes. Moderne Malerei ist für seine Werke keine Größe. »Die Auffassung und Haltung der klassischen Moderne liegt ihm nahe«, so sein Laudator Dr. Axel Schöne zur Ausstellungseröffnung am vergangenen Sonntag.

Auch die Biografie von Günter Hein, der 2011 in der Region schon einmal in der Görlitzer Galerie Klinger ausstellte, ist spannend. Im kleinen Dorf Badersleben bei Halberstadt geboren, lernte er zunächst Dekorationsmaler und kam an das Volkstheater Halberstadt. Vielleicht stammen von hier frühe Sinneseindrücke seiner bodenständigen Bildwelten. Später mag er das verfeinert haben, lernte an der Fachhochschule für Theatermalerei Dresden und studierte hier im Anschluss an der Hochschule für Bildende Künste bis 1977 bei namhaften Professoren seine unverwechselbaren Techniken. Die sind bestimmt von kraftvoller Strichführung verbunden mit reliefartigen Krusten auf der einen Seite und feiner Koloristik und bemerkenswerten Zwischentönen auf der anderen. Das hat ihn für Dresden in die erste Reihe zeitgenössischer Malerei gebracht. Seit bald 20 Jahren lebt er nun in der ländlichen Idylle von Nentmannsdorf in der Sächsischen Schweiz.

Heins Werke sind für den, der Zugang zu ihnen sucht, ein Weg zur Wahrhaftigkeit ihres Schöpfers und übermitteln dem Betrachter etwas von der Kraft des Beständigen. Sie wuchsen mit seiner Zeit und sind wahrscheinlich trotzdem zeitlos. Das macht ihn zu einem modernen Klassiker. Für den der Mode unterworfenen Kunstmarkt und verbreitete Trends will er sich nicht verbiegen, sagt er. Grenzenlosen Beifall bekommt er umso mehr.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mittwoch, Sonnabend und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung (035873 2536).

Andreas Herrmann, Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

„LIEBE WIRD UNS LEITEN...“
ein **Konzert** mit
barocker **Musik** und **Dichtung**

25. September 2015
19:00 Uhr

Lausitzer Barocktrio

Heide Mirle - Blockflöte | Martin Bandel - Fagott | Björn Bewerich - Cembalo
Uta Davids

Komödiantin

Barockmusik + Märchen + Schäferdichtungen + pietistische Texte

Eintritt frei
um Spenden zur Deckung
der Unkosten wird gebeten

Philharmonische Brücken e. V.
Nikolaistr. 4
02826 Görlitz
kontakt@philmehr.de
03581 7596820

PHILMEHR!
Philharmonische Brücken e. V.



Freundeskreis
Zinzendorf - Schloss Berthelsdorf e. V.
Schulstr. 27
02747 Berthelsdorf
Zinzendorfschloss@gmx.de
035873 2536

Kirche Berthelsdorf

Sonntag, 27. September 2015
17.00 Uhr



»DIE KÖNIGIN UND
IHRE STRIEFSCHWESTER«

Heiterer Dialog zwischen Drehorgel und Orgel

Steffen Neumann, Drehorgel, und Michael Wachler, Orgel

Eintritt frei!

Jahresfest der Herrnhuter Diakonie

Zum Jahresfest am 20. September 2015 lädt die Herrnhuter Diakonie herzlich ein. Unter dem diesjährigen Motto »Echt Scha(r)f« wünschen wir allen Anwesenden ein buntes und abenteuerliches Fest. Bereits am Vorabend wird das Jahresfest mit einer Gebetssingstunde um 19.00 Uhr im Herrnhuter Kirchensaal eingeläutet. Ein Familiengottesdienst eröffnet es am Folgetag offiziell. Beginn ist 9.30 Uhr im Kirchensaal der Ev. Brüdergemeinde. Anschließend finden in der Zeit von 11.00 bis 13.30 Uhr auf der traditionellen Festwiese Attraktionen für Groß und Klein statt (siehe anschließendes Programm). Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche gesorgt. Ab 13.00 Uhr spielt der Bläserchor im Kirchengarten. Zum Ausklang werden ab 14.00 Uhr alle Gäste zur Abschlussveranstaltung im Kirchensaal der Brüdergemeinde empfangen.



Herrnhuter Diakonie

Die Herrnhuter Diakonie feiert am **Sonntag, dem 20. September 2015**, ihr Jahresfest. Wir laden Sie herzlich ein!

9.30 Uhr	Festgottesdienst im Kirchensaal der Brüdergemeinde
11.00 bis 13.30 Uhr	Festwiese mit Reiten, Bierkastenklettern, Losbude und vielen anderen Attraktionen
13.00 bis 13.30 Uhr	der Bläserchor spielt im Kirchengarten
14.00 Uhr	Abschlussveranstaltung im Kirchensaal der Brüdergemeinde

Für das leibliche Wohl ist vielfältig gesorgt.

Telefon 035873 46-0 · www.herrnhuter-diakonie.de

Brüdergemeinde lädt ein zu Gesprächsrunde »Saalsanierung«

Der Ältestenrat der Brüdergemeinde lädt ein zu drei öffentlichen Gesprächsrunden zur Thematik der Sanierung des Kirchensaals. Angesichts des kommenden Stadtjubiläums 2022 ist der Wunsch gewachsen, den Abschluss der Sanierung des Kirchensaals möglichst bald in Angriff zu nehmen. In den letzten 13 Jahren wurde schon viel erreicht: Trockenlegung, erster Bauabschnitt Elektroanlage, Erneuerung des Orgel-Rückpositives, Dachsanierung, Außenanstrich, usw. Jetzt geht es darum, die Weichen für die letzte Etappe zu stellen, bei der es vor allem um die Sanierung der Innenräume geht. Dies berührt natürlich die Frage der zukünftigen Nutzung. Um eine gute Planung zu gewährleisten, möchten wir mit allen, denen der Saal am Herzen liegt, über Ideen, Vor-

schläge, Wünsche, Bedürfnisse und sonstige Anliegen ins Gespräch kommen. Neben den Mitgliedern unserer Gemeinde möchten wir ausdrücklich auch alle interessierten Bürger der Stadt Herrnhut und Vertreter der örtlichen Einrichtungen an diesem Gespräch beteiligen. Drei Gesprächsrunden sind vorgesehen:

1. Treffen: Sa., 12.9., 9.00–12.00 Uhr im Haus Komenský. (Erste Ideen sammeln, welche Wünsche, Träume, Vorschläge habe ich für den Saal?)

2. Treffen: Sa., 14.11., 9.00–12.00 Uhr (unterschiedliche Möglichkeiten sichten und abwägen)

3. Treffen: voraussichtlich Sa., 23. Januar, 9.00–12.00 Uhr (über konkrete Planung beraten)

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Pfarrer Dr. Peter Vogt

KinoAbend aus der Sommerpause zurück

Am 24. September wird herzlich zur beliebten Veranstaltungsreihe »KinoAbend« nach Herrnhut eingeladen – die erste Vorführung nach der dreimonatigen Sommerpause. Bei Getränken und Knabbereien in gemütlichen Sesseln, sind alle Filmfreunde willkommen, einen wunderbaren, spannenden und preisgekröntes Meisterwerk zu sehen: »Lichter«.

Herrnhuter Diakonie
Pflege *Zu Hause*

KINOAbend

Wann: 24. September 2015 (Donnerstag), 18:00 Uhr
Wo: Tagespflege am Zinzendorfplatz
Zinzendorfplatz 16 • 02747 Herrnhut

Zum gemeinsamen Kinoabend laden wir in unsere Tagespflege am Zinzendorfplatz ein. Bei Getränken und Knabbereien sind alle Filmfreunde, egal ob jung oder alt, herzlich willkommen. Der Eintritt ist **kostenlos**. Wir freuen uns auf Sie!

Lichter

Zwei Länder, zwei Orte, ein Fluss: Zwischen Frankfurt in Deutschland und Slubice in Polen fließt die Oder. Mehr als nur zwei Länder trennt sie Welten voneinander. Zum Beispiel Ingo, der hilflose Verlierer, der darum kämpft, sein kleines Geschäft vor der Pleite zu bewahren, und dabei fast die Liebe seines Lebens übersieht ... Menschen, die hoffen und verzweifeln, stehen und betrügen, lieben und helfen, und deren Wege sich auf schicksalhafte Weise in Frankfurt an der Oder kreuzen.

Stiftung für Evangelischen Studienkreis
Herrnhuter Brüdergemeinde

Im Verbund der
Diakonie

Die Herrnhuter Veranstaltungsreihe »KinoAbend« findet jeden letzten Donnerstag im Monat mit stets wechselnden Filmen statt.

Kristin Mokroß

Second-Hand-Basar in Herrnhut

Der Integrative Kindergarten der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut lädt herzlich zu einem herbstlichen Second-Hand-Basar mit allem Rund ums Kind am **26. September 2015** ein. Von 10.00 bis

12.00 Uhr findet der Second-Hand-Basar unter dem Motto »Rund ums Kind« in der Arche (Zinzendorfplatz 16, Herrnhut hinter der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«) statt. Verkauft wird gut erhaltene gebrauchte Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 174, Spielsachen, Schuhe, Kinderwagen, Schwangerenbekleidung aber auch Autositze sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge. Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung. 20 % vom Erlös geht an den Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut, der derzeit noch freie Plätze zur Verfügung hat. Mehr Informationen zum Kindergarten erfahren Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Anbieter und Interessenten wenden sich für weitere Informationen gern an: Antje Liebscher (Tel. Kindergarten: 035873 363057) oder Margit Wendland (Tel. 035873 30558). Anmeldeabschluss ist der 21. September 2015.

Deutschlands faszinierendste Friedhöfe gewählt

Bei der Onlineabstimmung »Faszination Friedhof« hat der Friedhof der Herrnhuter Brüdergemeine in Sachsen den ersten Platz belegt. Ein jüdischer Friedhof in Worms und eine historische Anlage im nordhessischen Schenkklengsfeld folgen auf den weiteren Rängen. Sehens- und erhaltenswerte historische Friedhöfe finden sich jedoch überall in Deutschland.

Königswinter/Bonn, 1.9.2015 – Drei Monate standen unter www.faszinationfriedhof.de deutschlandweit 32 besondere historische Friedhöfe zur Wahl. Am Ende gewann der Friedhof der Herrnhuter Brüdergemeine in der Nähe von Görlitz mit knapp zwölf Prozent der Stimmen. Die barocke Parkanlage zeichnet sich durch eine besondere Schlichtheit aus, getragen vom Gedanken der Gleichheit vor Gott auch im Tod. Bereits 1730 waren die ersten, durch flache, auf dem Boden liegende Grabsteine gekennzeichneten Gräber angelegt worden. Weit aus älteren Datums sind die Gräber auf dem zweitplatzierten Friedhof, dem Alten Judenfriedhof »Heiliger Sand« in Worms. Der älteste jüdische Friedhof nördlich der Alpen blickt auf eine gut 1000-jährige Geschichte zurück. Auf den dritten Platz wählten die Besucher der Webseite den historischen Friedhof im nordhessischen Schenkklengsfeld. Dort erlauben 275 Grabdenkmäler aus dem 17. bis 19. Jahrhundert einen beispielhaften Einblick in die Kulturgeschichte einer ländlichen evangelisch-reformierten Gemeinde.

Mit der Internetseite »Faszination Friedhof« und der Online-Abstimmung rücken der Bund Heimat und Umwelt (BHU) und Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, besondere historische Friedhöfe ins Blickfeld. Die Informationen bleiben nach Ende der Abstimmung online zugänglich und regen die Beschäftigung mit diesem Thema an. In ganz Deutschland finden sich Zeugnisse kultureller Vielfalt und lebendiger Erinnerung und faszinieren durch kulturhistorische Besonderheiten und Kuriositäten. Der BHU hat deshalb »Historische Friedhöfe« für das Jahr 2015 zum Kulturdenkmal des Jahres ausgerufen. So soll auf diese schützenswerten, aber gefährdeten Kulturlandschaftselemente aufmerksam gemacht und ihre Bedeutung hervorgehoben werden. Ein Buch zum Thema erscheint zum Jahresende 2015 beim BHU und kann dort gegen Spende angefordert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Inge Gotzmann, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e. V., Adenauerallee 68, 53113 Bonn, Tel. 0228 224091, Fax 0228 215503, E-Mail: bhu@bhu.de, Internet: www.bhu.de

Alexander Helbach, Aeternitas e.V. – Verbraucherinitiative Bestattungskultur, Dollendorfer Straße 72, 53639 Königswinter, Tel. 02244 925385, Fax 02244 925388, E-Mail: alexander.helbach@aeternitas.de, Internet: www.aeternitas.de

Faszination Friedhof: www.faszination-friedhof.de

Helfen als Berufung

125 Jahre Ausbildung von psychiatrischem Pflegepersonal in Sachsen

»Welche Fülle von Elend, aber auch welche Gelegenheit zu helfen und zu dienen« – die **Wanderausstellung anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Ausbildung von psychiatrischem Pflegepersonal ist vom 11. September bis 9. Oktober im Katharinenhof Großhennersdorf** zu sehen.

Mit der 1888 in Sachsen aufgenommenen staatlichen Ausbildung von Pflegekräften für die Landesanstalten begann in Deutschland der Prozess der Professionalisierung des psychiatrischen Pflegeberufs. Die Ausstellung widmet sich der Entwicklung dieser humanistischen Tradition, aber auch dem Missbrauch der Pflegeausbildung durch die Nationalsozialisten mit ihrer grausamen, gegen Menschen mit psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen gerichteten Politik.



Eine aktuelle Ergänzung der Ausstellung beleuchtet auch den Einsatz von staatlichem Pflegepersonal im Katharinenhof.

Die Ausstellung ist seit zwei Jahren in verschiedenen sächsischen Einrichtungen gezeigt worden. Im Rahmen des Jubiläums 40 Jahre Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege Katharinenhof Großhennersdorf, welches wir am 12. September feiern, wird die Ausstellung im Katharinenhof eröffnet. Bis 10. Oktober kann die Ausstellung besichtigt werden. Wir bitten um telefonische Anmeldung von Besuchergruppen (035873 47108).

Michaela Formann

Rückblick auf das 15. Weinfest im Haus Friedenshoffnung Berthelsdorf

Am Samstag, dem 8.8.2015, war es wieder soweit, Pavillons wurden errichtet, Tische und Bänke aufgestellt, Getränkeboxen geschleppt. Für den Blumenschmuck auf den Tischen sind wir ins Sonnenblumenfeld nach Großhennersdorf gefahren. All das bei unsagbarer Hitze. Wir waren uns nicht sicher, wie unsere Hausbewohner diese Stunden im Backofen von Berthelsdorf überstehen sollen, aber es ging alles gut.



Für die Bläser der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf und ihre Sänger wurde es ebenfalls eine Herausforderung bei diesen Temperaturen frisch aufzuspielen.

Ein Sonnenschirm wurde extra für die Sänger aufgebaut und ein kleines Püschchen hin und wieder war da schon notwendig.



Der Name »Weinfest« ist da eher den Trauben auf dem Tisch geschuldet als der Tatsache, dass viel Wein getrunken wurde. Der große Renner an diesem Samstag war einfach nur Wasser.

Als die Sonne dann hinter dem Dachfirst vom Gutsgebäude verschwand, wurde es für alle etwas erträglicher. Hausbewohner fingen an zu tanzen, so kam Bewegung auf den Hof.



Am Abend zogen dann noch dicke schwarze Wolken auf und ein Regenbogen im Osten zeugte davon, dass es wohl doch eine Abkühlung gegeben hat, allerdings nicht bei uns. Erst die Aufräumarbeiten fielen buchstäblich ins Wasser.

An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an unsere Gäste, dafür, dass Sie gekommen sind, und an die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf für ihren musikalischen Einsatz hier im Haus Friedenshoffnung. Und wir danken auch unseren fleißigen Helfern, die im Vorfeld und den ganzen Abend im Hintergrund für einen gelungenen Abend sorgten.

Die Bewohner und Mitarbeiter vom Haus Friedenshoffnung

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon / Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag
und an allen Feiertagen 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung

ab 8.10.2015

Landschaften im Licht – Fotografien von Dirk Steudner

Foyerausstellung

ab 8.10.2015

Nord-Queensland – Australien in Herrnhut

Ein Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Öffentliche Führungen

Sonntag, den 13.9.2015, 15.00 Uhr

»Kunstsachen« von Cooks Reisen – die Herrnhuter Sammlung
Stephan Augustin

Sonnabend, den 19.9.2015, 15.00 Uhr

Führung für Kinder

Yaks auf dem Dach und Salz im Tee

– Einblicke in das Leben der Menschen im Himalaya
Silke Piwko

Sonntag, den 20.9.2015, 15.00 Uhr

Westhimalaya – literarisch reisen:

Forscher, Missionare, Abenteurer – Maria Heyde (1837–1917)
Silke Piwko



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung:

»Biedermeier. 1815–1848 – Zeit der Idylle?«

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt

www.gustavwinter.de / post@gustavwinter.de / ☎ 035873-4180

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Veranstaltungen September 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.9.2015	Kinderfest	Festplatz	Kindertagesstätte
30.9.2015	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

Spiel • Spaß • Gute Laune
12.09.2015
15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, zum mittelalterlichen Treiben auf dem Festplatz in Berthelsdorf.

- Bogenschießen
- Glücksrad
- Knabenspiele
- Schaukampfteam
- Oberlausitz zu Gast
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kita Krümelkiste Hort Gute Laune Haus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen einen erlebnisreichen Nachmittag

Jugendvereinsfahne gefunden

Im Kontakt 10/2015 und 14/2015 wurde in zwei Beiträgen (»Hilfe wird benötigt« und »Überraschendes Ergebnis«) auf den 1884 gegründeten Jugendverein von Berthelsdorf hingewiesen. Auf Grund einer Fotografie, welche den damaligen Jugendverein bei seiner Fahnenweihe im Jahr 1920 zeigte, wurde um Mithilfe ge-

beten. Sven Scholz hatte sich unmittelbar danach gemeldet und seine damaligen Erkenntnisse mitgeteilt. Zu diesem Zeitpunkt wusste er zwar bereits von der Existenz der Fahne, hatte sie selbst aber noch nicht gesehen. Meiner Bitte, doch mal über den Werdegang des Auffindens dieser Vereinsfahne zu schreiben, kam Sven Scholz vor wenigen Tagen nach. Leider beginnt die ganze Geschichte erst im Jahr 2007. Wo die Fahne vorher war, wer sie in all den Jahren zuvor bereits in seinem Besitz hatte usw. wird sicherlich noch vieler Recherchen bedürfen. Ich jedenfalls finde es großartig, wie es zu diesem bisherigen Ergebnis gekommen ist. Der Bericht von S. Scholz wird unter der Rubrik »Chronik« in diesem bzw. einem der nachfolgenden »kontakt« zu lesen sein.

Günter John

Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf



"EINE STARKE TRUPPE"

Fußballturnier und Abschlussfest

Am 11.7.2015 hieß es für die Jugendfeuerwehr Berthelsdorf »Sport Frei!«

Auf dem Plan stand für uns heute Fußball. Doch wir waren nicht allein!

Zu unserem Turnier luden wir uns die Kinder der Sportfreunde Rennersdorf,

die Aktiven Kräfte der Feuerwehr Berthelsdorf, die Jugendfeuerwehr Ruppersdorf sowie die Kinder des TSV 1860 Ruppersdorf ein. Gegen 14.30 Uhr hieß es Anstoß auf dem Sportplatz in Rennersdorf.



Alle Mannschaften traten bei einem fairen und lustigen Wettstreit gegeneinander an, bei dem alle einen riesigen Spaß hatten. Zum Abschluss konnte jede Mannschaft einen Preis mit nach Hause nehmen.

Fortsetzung Seite 15



*Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V.
lädt ein zur*

Silvesterparty 2015

im Kretschem Berthelsdorf

*Eintritt
29,90€
inkl. Abendbuffett
und Mitternachts-
sekt*

*mit
kleinen
Überraschungen*

*mit der
JCB-
Diskothek*

31. Dezember 2015

Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V. lädt in diesem Jahr erstmals zur großen Silvesterparty in den Kretschem Berthelsdorf ein.

Bei Musik, Tanz und kleinen Überraschungen möchten wir mit Euch das alte Jahr verabschieden und das neue begrüßen.

Veranstaltungsort:

Kretschem Berthelsdorf, Nordstraße 17, 02747 Berthelsdorf

Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf vom 1. Juli bis 30. September 2015 bei:

Autohaus Vogel, Löbauer Straße 37a, 02747 Strahwalde, Tel. 035873-2725

Drogerie Hummel, Löbauer Straße 17, 02747 Herrnhut, Tel. 035873-2357

Autohaus Häschke, Löbauer Straße 38, 02747 Herrnhut, Tel. 035873-2488



Weitere Informationen zur Veranstaltung unter
www.bkc-berthelsdorf.de





Den ganzen Nachmittag verpflegten uns die Sportfreunde Rennersdorf mit leckerer Bratwurst, Eis und Getränken, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Am Ende waren wir uns alle einig, es war ein schöner, für den einen oder anderen unserer »älteren Generation« auch anstrengender Nachmittag, den wir auf jeden Fall wiederholen möchten.



Am Abend ließen wir unser Jugendfeuerwehrhalbjahr am Feuerwehrdepot schön ausklingen. Bedanken möchten wir uns bei denen, die uns in den letzten Monaten unterstützt und bei all unseren Aktivitäten geholfen haben.

Eric Schuster, stellvertretender Jugendsprecher

WIR HELFEN... WENN JEMAND IN NOT IST

Was machst du so?

Die Feuerwehr Berthelsdorf sucht dich!

Einige gute Gründe um dabei zu sein:

- Leben retten
- Menschen aus Notsituationen helfen
- die Freizeit sinnvoll, abwechslungsreich und interessant gestalten
- eine gute feuerwehrtechnische Ausbildung erhalten
- Vorbild für Andere zu sein
- Kameradschaft und Teamgeist zu erleben
- auf einen Schlag viele neue Freunde zu haben



Schau bei uns vorbei!
www.ffw-berthelsdorf.de

Bei uns findest du Kameradinnen und Kameraden in allen Altersstufen und aus vielen gesellschaftlichen Bereichen.

FEUERWEHR

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



Großhenndorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Lindenallee Großhennersdorf

Liebe Einwohner von Großhennersdorf, liebe Unterstützer der Initiative Lückenbepflanzung Lindenallee, es ist mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Spendenstand nunmehr knapp 6.000,- EUR beträgt. Dafür allen Unterstützern und großzügigen Spendern ein herzliches Dankeschön. **Am Reformationstag, dem 31.10.2015, möchten wir mit Ihnen gemeinsam die neuen Linden pflanzen.** Ein detaillierter Plan erscheint dazu im nächsten »kontakt«. Meine Mitstreiter und ich freuen sich, diesen Tag gemeinsam mit Ihnen zu erleben. Also, Kreuz im Kalender ...!

Viele Grüße,

Ihr Hartmut Tittmann



Bitte vormerken! 17. und 18.10.2015

Es ist wieder soweit:

Herbst in der Sporthalle zu Großhennersdorf? In die liebevoll und herbstlich dekorierte Sporthalle zu Großhennersdorf lädt der TSV Großhennersdorf auch dieses Jahr wieder zu einem bunten Programm ein.

Am **17.10.2015 ab 17.00 Uhr** **für unsere Senioren:**

Hier erwartet Sie wieder ein bunt zusammengestelltes Programm mit Ecke Teuber an den Hebeln der Musik. Genießen Sie bei Essen, Getränken und viel Humor dieses Programm und schwingen das Tanzbein.

Und am **18.10.2015 ab 19.30 Uhr** **für die »etwas jüngere Generation«:** **Großer Herbstball**

mit Überraschungen und Diskomusik durch den Abend. Nähere Informationen dann im nächsten »kontakt«.

TSV Großhennersdorf e.V.

Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Einsätze der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf im August 2015

Die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf wurde am 21. August 2015, 10.05 Uhr zu einem überörtlichen Einsatz nach Bernstadt a. d. Eigen OT Kunnersdorf a. d. Eigen gerufen. Der Dachstuhl eines Einfamilienhauses stand in Vollbrand. Zwei Personen, die sich im Haus befunden hatten, konnten sich unverletzt ins Freie retten. Zum Zeitpunkt des Eintreffens der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf waren die Feuerwehren Altbernsdorf und Feuerwehren Dittersbach bereits vor Ort und hatten erste Maßnahmen ergriffen. Die Aufgabe der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf bestand während des Einsatzes darin, den Sicherungstrupp für den Atemschutzeinsatz zur Verfügung zu stellen und die Wasserversorgung zwischen Löschfahrzeugen herzustellen. Mit vereinten Kräften wurde das Feuer von 77 Kameraden gelöscht. Es waren die Feuerwehren aus Bernstadt, Altbernsdorf, Kemnitz, Dittersbach, Herrnhut, Löbau, Berthelsdorf, Rennersdorf und Schönau-Berzdorf, der Kreisbrandmeister, der Rettungsdienst aus Bernstadt und der Organisatorische Leiter Rettungsdienst an der Einsatzstelle.

Die 22. Alarmierung der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf im Jahr 2015 erfolgte am 25. August, 14.54 Uhr auf Grund eines Astes,

der vom Baum abgebrochen war und die Fahrbahn auf der Bernstädter Straße am Endeberg verspernte. Bei Eintreffen der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf war dieser Ast jedoch bereits durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf beseitigt worden und somit waren keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Am Sonntag, dem 30. August 2015, wurde die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf zum Einsatz auf der S128 gerufen. Zwischen Rennersdorf und Bernstadt brannte es auf einer Länge von etwa 150 Metern in der Böschung. Als die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf 14.50 Uhr eintraf, hatten die Kameraden der anderen Wehren, die früher vor Ort waren, den Brand jedoch bereits unter Kontrolle.

Im Einsatz waren 72 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Herrnhut, Bernstadt, Rennersdorf, Großhennersdorf, Neundorf, Berthelsdorf und Dittelsdorf.

L. Krems im Auftrag der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

»Kleine« ganz groß!

Berufsfeuerwehrtag bei der Jugendfeuerwehr Großhennersdorf

Den ein oder anderen hat es bestimmt gewundert, dass am Samstag, dem 29.8.2015, am laufenden Band die Feuerwehr in Großhennersdorf ausrückte. Grund dafür war der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Großhennersdorf. An diesem Tag erlebten die Kinder und Jugendlichen, wie der Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes abläuft. Um 8.00 Uhr war Dienstantritt, bei dem die Aufgaben verteilt wurden, die jeder an diesem Tag zu übernehmen hatte. Danach wurden die Feuerwehrfahrzeuge auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft und es folgte das gemeinsame Frühstück.



An so einem Tag darf natürlich auch die Ausbildung nicht zu kurz kommen und so lernten die Jungen »Berufsfeuerwehrmänner und -frauen«, was bei einem ABC-Einsatz zu tun ist und wie man sich und andere an absturzgefährdeten Stellen sichern kann. Allerdings konnte diese Ausbildung nicht normal ablaufen. Es wurden sechs Einsätze geplant und vorbereitet, die über den Tag verteilt abzuarbeiten waren. So tönte plötzlich während der Ausbildung der Alarmgong aus dem Lautsprecher und alle hörten gespannt zu, was unsere Leitstelle zu verkünden hatte. »Achtung Wachabteilung! Einsatzalarm Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person an der Malztenne ... Es rücken aus: LF 10/6 und TLF 16/25«. Alle vernahmen den Einsatzbefehl, setzten sich schnell in Richtung Feuerwehrfahrzeug in Bewegung und die Fahrzeuge begaben sich zur Einsatzstelle. Dort angekommen wurde klar, dass die Person in dem Fahrzeug neben der technischen Hilfe der Feuerwehr auch dringend medizinische Hilfe benötigte. Somit erfolgte die Nachalarmierung des Rettungswagens, der an dem Tag vom DRK Kreisverband Löbau e.V. an der Feuerwehr in Großhennersdorf stationiert wurde. Das Zusammenspiel von Rettungsdienst und Feuerwehr funktionierte tadellos und somit konnte die eingeklemmte Person rasch befreit werden.



Nach dem Einsatz wurde die Bereitschaft der Fahrzeuge wieder hergestellt und das Tagesprogramm fortgesetzt. Noch weitere fünfmal wurde das Tagesprogramm durch den Alarmgong unterbrochen. Das Einsatzspektrum reichte von brennenden Ölfässern bis hin zu abgestürzten Spaziergängern. Als dies bereiteten viele Helfer mühevoll vor.



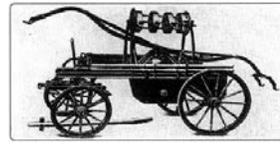
Ein Höhepunkt des Tages war der Einsatz »Rauchentwicklung am Leubnerteich«, bei dem zwei Personen als vermisst gemeldet waren. Dieser Einsatz war für die Jugendfeuerwehr Großhennersdorf jedoch nicht allein zu bewältigen und somit wurden die Jugendfeuerwehren Herrnhut und Ruppertsdorf sowie eine Einsatzleitung zur Hilfe gerufen. Es wurde das Zusammenspiel untereinander trainiert und der Einsatz letztendlich erfolgreich beendet. Die zwei vermissten Personen wurden gerettet und dem Rettungsdienst übergeben.



Nach dem Einsatz luden wir unsere Gäste aus Herrnhut und Ruppertsdorf zu Kaffee und Kuchen in unser Gerätehaus ein und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen. Mit dem letzten Einsatz, der Sonntag in der Früh stattfand, endete der Berufsfeuerwehrtag auch schon wieder. Es war für alle ein sehr ereignisreicher, spannender und lehrreicher Tag. Wir möchten uns ganz

herzlich beim Traditionsverein der Feuerwehr Großhennersdorf, beim DRK Kreisverband Löbau e.V., bei Matthias Lenhart, bei der Bäckerei Schuster, bei der Jugendfeuerwehr Herrnhut und Ruppertsdorf sowie bei Hagen Dutschke und Mario Jähne für die Unterstützung an diesem Tag bedanken. Ebenso gilt der Dank allen Helfern, die an diesem Tag mit den Vorbereitungen für die Einsätze und der Organisation betraut waren.

Manuel Herrmann, Jugendfeuerwehrwart



Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

gegründet am 9. Januar 2004

Aus der Vereinsarbeit berichtet

Wir möchten sie recht herzlich einladen, uns am **Tag der Vereine in Großhennersdorf** am **12.9.2015, von 10.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Marktplatz – Feuerwehrmuseum – zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei – das Spendenhaus darf gefüllt werden.

Der Vereinsvorstand

Begegnungszentrum Großhennersdorf



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote ab September 2015

MO	16.00	Familientheater
DI	19.30	Weihnachtsmärchen
MI	16.00	Jugendtheater

Vortrag und Kirchen kino

»Zug des Lebens«

Eintritt frei

Dienstag, 15.9.2015, 19.00 Uhr Kirche Großhennersdorf

Kirchen kino Das Außenlager Rennersdorf (Vortrag) Zug des Lebens (Film)



Wir laden Sie recht herzlich zum diesjährigen Großhennersdorfer Kirchen kino ein. Dieses Jahr erinnern wir an das 70-jährige Kriegsende mit heimatgeschichtlichem Vortrag und Film.

So berichtet Regionalforscher Nils Seidel über das zwischenzeitliche KZ-Außenlager in Rennersdorf, zu hören sind bislang kaum bekannte Informationen über das Lager »am Rennersdorfer Eichler«.

Im Anschluss startet der Film »Zug des Lebens«. Er zeigt das Thema Zweiter Weltkrieg und Judenverfolgung aus einer anderen, irrwitzigen Perspektive, ohne dabei den Ernst zu verlieren.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit der Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf und der »NETZWERKSTATT - Zeitgeschichte und Zivilgesellschaft« der Hillerschen Villa.

**Di, 15.09. 19:00Uhr
Kirche Großhennersdorf**



Jugendtheatergruppe

Auf die Plätze, fertig, los!

Wieder freie Plätze in der Jugendtheatergruppe Großhennersdorf jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr im Begegnungszentrum im Dreieck Großhennersdorf, Zittauer Straße 17

Wenn du Lust hast, dich spielerisch auszuprobieren, neue Leute kennenzulernen und ein spannendes Theaterstück auf die Beine zu stellen, dann bist du herzlich willkommen. Schauspieltraining, Improvisationsübungen und eine ganze Menge Spaß sind Bestandteil der wöchentlichen Treffen. Wir beschäftigen uns kreativ mit Situationen anhand literarischer Vorlagen, mit Themen aus Politik und Gesellschaft und mit ganz alltäglichen Geschichten.

Unverbindliches Schnuppern erlaubt! Ab 14 Jahre.

Info und Spielleitung: Mechthild Roth, Telefon: 0170 2864824

Seniorengruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

September 24.9.2015

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Wir treffen uns am

- **Dienstag, dem 15.9.2015, um 14.00 Uhr** in der alten Schule
Es spricht **Herr Thomas** aus Neugersdorf zu
»Äberlausitzer Originale«
- **Sonntag, dem 20.9.2015**, zu einer **Halbtagsfahrt**
in den Findlingspark Nochten zum Chorsingen statt.
- **Dienstag, dem 22.9.2015, um 14.00 Uhr** in der alten Schule
mit der Kreativgruppe

Das Leitungsteam vom Rentnertreff wünscht sich eine rege Beteiligung an unseren Treffen. Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Sonntag, 20. September 2015, 9.30 Uhr Ausflug**
nach Nochten in den Findlingspark zum Chorsingen
- **Mittwoch, 23. September 2015, 14.30 Uhr**
Wir erinnern uns mit einer CD an das Jahr 2008!

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Alte Bäckerei KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- Do 10.9. | Fr 11.9. | Di 14.9., jeweils 20.30 Uhr,
Sa 12.9., 21.00 Uhr
»VICTORIA«
THRILLER/DRAMA, Deutschland 2015, 134 Min.
- Sa 12.9., 19.00 Uhr | So 13.9., 20.30 Uhr
»BERLIN EAST SIDE GALLERY«
DOKU, Deutschland 2015, 126 Min.
- Do 17.9. | Fr 18.9. | So 20.9. | Di 22.9., jeweils 20.30 Uhr
»ATLANTIC«
DRAMA, Niederlande, Marokko 2014, 95 Min.
- Do 24.9. | Fr 25.9. | Sa 26.9. | So 27.9. | Di 29.9.,
jeweils 20.30 Uhr
»FACK JU GÖHTE 2«
KOMÖDIE, Deutschland 2015, 114 Min.
- Sa 26.9., 16.00 Uhr | So 27.9., 11.00 Uhr
»MINIONS«

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Herrnhut



Löschangriff der Jugendfeuerwehren in Herrnhut

Auch in diesem Jahr findet wieder der Wettkampf für Jugendfeuerwehren des Landkreises im Löschangriff statt.

Dazu laden wir Euch ganz herzlich am **Samstag, dem 19. September 2015, auf den Sportplatz Uttendörferweg** ein! Wettkampfbeginn ist **10.00 Uhr!**

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. *Jugendfeuerwehr Herrnhut-Stadt*

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015/2016 Hinrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 11.9.	19.00	SpG TSG Lawalde	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Sa., 12.9.	9.30	Herrnhuter SV 90	Ostritzer BC 2.	E-Junioren
	10.30	Herrnhuter SV 90	SpVgg Ebersbach	D-Junioren
	15.00	Herrnhuter SV 90	TSV Herwigsdorf	Männer
So., 13.9.	11.00	Holtendorfer FV	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 19.9.	15.00	TSV Grobhenndorf	Herrnhuter SV 90 in Herrnhut	Männer
So., 20.9.	9.00	Herrnhuter SV 90	TSV Herwigsdorf	F-Junioren
	9.00	SV Neueibau	Herrnhuter SV 90	E-Junioren
	10.30	SpG SV Neueibau	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
	11.00	FSV Kemnitz	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
	11.00	Schönbacher FV	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren
Fr., 25.9.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	TSV Großschöna	Senioren
Sa., 26.9.	9.00	SpG Rotation	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
		Oberseifersdorf		Pokal
So., 27.9.	15.00	Herrnhuter SV	SpVgg Ebersbach 2	Männer
	9.00	FCO Neugersdorf 2.	Herrnhuter SV 90	E-Junioren
		10.30	SC Großschweidnitz-Löbau	Herrnhuter SV 90



Volleyfanten vor dem Saisonstart

Nach zwei intensiven Trainingslagern beginnt für unsere Frauenteams am 12.9. die neue Saison.

Die 2. Mannschaft hat bei ihrer Premiere Heimrecht und trifft ab 9.00 Uhr auf die Mannschaften vom OSC Löbau und Turbine Zittau. Für unsere jungen Spielerinnen (Durchschnittsalter 14,5 Jahre) geht es von nun an regelmäßig in der Frauenkreisklasse um Punkte. Dabei geht es vor allem darum, die individuellen Fähigkeiten unserer Spielerinnen unter Wettkampfbedingungen weiterzuentwickeln.

Die 1. Mannschaft reist zur Pokalvorrunde zum Bezirksligaaufsteiger und Angstgegner der letzten beiden Spieljahre Panschwitz-Kuckau. Als weiterer Gegner wartet die 2. Mannschaft des VV Zittau.

Aktiv waren unsere SpielerInnen und Trainer beim neunten Hospiz-Benefizlauf mit 20 Teilnehmern vertreten.

Dank unserer Spielerinnen V. Hähnel und M. Verbeek präsentieren wir uns nunmehr auch mit einem Imagefilm auf www.herrnhuter-volleyfanten.de und Facebook. Wer uns immer schon mal erleben wollte, kann sich dort ein »bewegtes« Bild von uns machen.



SCHULNACHRICHTEN



Alle Jahre wieder ... oder: Ein neues Schuljahr beginnt

Eine sonnige Ferienzeit liegt nun hinter uns. Gefühlte verging die Zeit wie im Flug und nun starten wir mit viel Elan und Schaffenskraft ins Schuljahr 2015/16. Zum **Auftakt** fand am Montag, dem 24.8.2015, 8.30 Uhr unser Schulgottesdienst im Kirchsaal der Brüdergemeinde statt.



Wir wünschen all unseren Schülern und Mitarbeitern viel Erfolg, abwechslungsreichen Unterricht, aufregende Projekte, inspirierende Begegnungen, Gottes Segen und Geleit im neuen Schuljahr. Zusätzlich dazu wünschen wir den 12. Klassen eine extra Portion Durchhaltevermögen.

Einen besonderen Gruß richten wir an dieser Stelle an alle »Neuen« in unserem Haus: die Schüler in den beiden neuen fünften Klassen, die Schüler, die neu in anderen Klassen beginnen und auch allen Kollegen, die ihren Dienst bei uns aufnehmen. Herzlich willkommen in der Schulgemeinschaft des Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut.

In den nächsten Wochen haben wir uns viel vorgenommen:

Als Vertreter der Evangelischen Schulen der Oberlausitz nehmen wir gemeinsam mit der Evangelischen Mittelschule Hochkirch am **18. Sächsischen Landeserntedankfest in Löbau (18.–20.9.)** teil. Sie sind herzlich eingeladen, unseren Stand auf dem Messegelände zu besuchen.

Am **28.9.2015** findet im Kirchsaal der Brüdergemeinde Herrnhut ein Abenddank »10 Jahre Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut« statt. Im August 2005 erhielt das Zinzendorf-Gymnasium die Schulgenehmigung und konnte den Unterrichtsbetrieb aufnehmen. Nach zehn Jahren möchten wir nun kurz innehalten und auf das bisher Erreichte dankbar zurückschauen.

Wir nehmen das Jubiläum »25 Jahre Mauerfall« zum Anlass, den »**Tag der Evangelischen Schulen der Oberlausitz**« ins Leben zu rufen.

Schüler der evangelisch-diakonischen Grund- und Förderschule Löbau, der Förderschule »Johann Amos Comenius«, der Evangelischen Mittelschule Hochkirch und des Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums treffen sich am **1.10.2015** in Herrnhut, um diesen Tag gemeinsam zu gestalten und zu feiern. Das Treffen findet seinen Abschluss in einem besonderen Abend mit Harald Bretschneider, OLKR i. R., zum Thema »Das Wunder der Freiheit und der Deutschen Einheit«, **19.30 Uhr in der Nikolaikirche Löbau.**

Franziska Redmann

Rennersdorf

Erntedankfest

In Rennersdorf feiern wir den Erntedankgottesdienst nicht am 20. September, sondern am **4. Oktober 2015, um 14.00 Uhr.**

In diesem Gottesdienst wollen wir das restaurierte Kirchenschiff zum ersten Mal nutzen.

Herzliche Einladung zu diesem doppelten Festereignis. *Pfr. Wiekowski*

Ruppertsdorf

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 17.9.2015, 10.00 Uhr**, Abfahrt am Mohr
Busfahrt in den Rabenauer Grund
Wir haben noch einige Plätze frei, wer noch mitfahren möchte, bitte bei G. Lange (Telefon 40715) oder G. Sünder (Telefon 2050) melden.
- **Donnerstag, 1.10.2015, 14.00 Uhr**,
Schulungsraum der FFw
Ruppertsdorf und seine Geschichte
»Die Familie von Mayer«
Herr Pfr. Wiekowski erzählt uns einiges darüber
- **Donnerstag, 22.10.2015, 14.00 Uhr**
Schulungsraum der FFw
Medikamente richtig eingenommen, was ist zu beachten?
Frau Ina Kipsch vermittelt uns dazu wichtige Hinweise

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Frau Neumann und ihrer Tochter Antje sowie Herr R. Fischer für die kostenlose Gestaltung der letzten beiden Veranstaltungen sagen.

September, dann ist es nicht weit bis Weihnachten und so muss ich jetzt schon wieder an die beliebte **Lichtelfahrt** denken. Sie findet dieses Jahr am **26.11.2015** statt – wir fahren in Richtung Zittauer Gebirge, wie immer gibt es Kaffetrinken, Abendbrot und musikalische Umrahmung. Teilnahmemeldungen bitte bis zum 24.10.2015 an G. Sünder oder G. Lange.

Viel Freude an allen Veranstaltungen, Gäste/Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Bis zum nächsten Treffen wünscht Euch eine schöne Zeit

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

»Zufall oder Wunder?«

Haben Sie auch schon einmal Wunder erlebt?

Herzlichste Einladung zum Hauskreis-Gottesdienst am **13.9.2015, 11.00 Uhr** in der Kirche Ruppertsdorf.

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 12.9.2015, 13.00 Uhr
SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf –
TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisklasse, St. 3, 2. Spieltag

Sa., 19.9.2015, 13.00 Uhr
SC Großschweidnitz-Löbau 3. – TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisklasse, St. 3, 3. Spieltag

C-Junioren

Fr., 11.9.2015, 18.00 Uhr
SpG LSV Friedersdorf – SpG TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 2, 2. Spieltag

Sa., 19.9.2015, 10.00 Uhr
SpG TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG TSG Hainewalde o. W.
Kreisliga, St. 2, 3. Spieltag

Herbstkurs »Präventive Rückengymnastik«

Unser Verein bietet wieder die Möglichkeit, an unserem nächsten Kurs präventive Rückengymnastik teilzunehmen. Dieser soll **ab dem 25. September immer freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr** in der Turnhalle Ruppertsdorf stattfinden. Der Kurs umfasst 10 Einheiten und wird von Herrn Dr. Cristiano Marcellino, Tel. 03586 350150, geleitet. Die Kosten (75,- EUR) werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Anmeldungen nimmt Frau Monika Herrmann, Tel. 2938, entgegen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. *Der Vorstand*

Einweihung neuer Vereinsraum

Pünktlich zum 125-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins 1890 Ruppertsdorf konnte der neue Vereinsraum im Rahmen



einer kleinen Feierstunde durch unseren Bürgermeister Willem Riecke übergeben werden.



Der neue Vereinsraum vor der Eröffnung.



Unser Bürgermeister, Herr Willem Riecke, durchtrennt das rote Band und eröffnet damit den neuen Vereinsraum unseres Vereins.



Zur Einweihung waren die beteiligten Gewerke und Sponsoren unseres Vereins geladen.

Vorausgegangen waren umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten, die in sehr kurzer Zeit durchgeführt wurden. Erst ab Mitte Mai waren die Firmen Elektromeister Holm Vogt, Bauunternehmen Volker Richter und Heizungsbau Rainer Böhme im Auftrage der Stadt Herrnhut aktiv. Es wurden Wände versetzt, Decken abgehängt, die gesamte Elektrik neu verlegt und alle

Räume an die Erdgasheizung der Turnhalle angeschlossen. Die Theke wurde von der Bergquellbrauerei Löbau überholt. Ganz nebenbei entstand auch noch ein neuer Sportgeräte Raum. Durch den Sportverein wurde der alte Ofen der ehemaligen Gaststube samt Schornstein abgerissen, das Parkett abgeschliffen und neu versiegelt (Firma Andreas Haufe), Fliesen verlegt, eine Küchenzeile aufgebaut und alle Wände und Decken mit einem neuen Anstrich versehen. Auch außen um das Gebäude wurde Ordnung geschaffen.



Der Vereinsvorsitzende Gunter Herrmann begrüßt die Gäste.



Die Altersturner unseres Vereins fühlen sich im neuen Vereinsraum sichtlich wohl.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken, besonders bei Bauamtsleiterin Frau Ute Hähnel. Sie hat alle Arbeiten geplant und koordiniert.

Übrigens, das Gebäude wurde 1906 von den Mitgliedern des Turnvereins gebaut, auch als Vereinsraum mit Bewirtung und mit Wohnung für den Wirt. Die Kosten beliefen sich auf 1222,33 Mark! Die Finanzierung erfolgte über die Ausgabe von Anteilscheinen an die Vereinsmitglieder. Der erste Wirt hieß Reinhard Lehmann und war bis 1929 aktiv (Quelle: Vereinschronik).

Der Vorstand

Rückblick Sommerfest

Nach der Vereinsraum-Einweihung am Donnerstag ging es Freitag mit dem Jubiläumsfest anlässlich 125 Jahre Sportverein richtig los. Fußball stand wie immer im Mittelpunkt. Das Alte-Herren-Turnier gewann die Mannschaft aus Klitten/Boxberg vor Ruppertsdorf, Herrnhut und Obercunnersdorf. Der Fackelzug, begleitet vom Spielmannszug Obercunnersdorf und abgesichert durch die Jugendfeuerwehr Ruppertsdorf, sowie Discomusik lockten zahlreiche Gäste an, die lange in der warmen Sommernacht dabliefen.



Szene des Alten-Herren-Turniers vom Spiel Ruppertsdorf gegen Herrnhut.



Die junge Turnierleitung des Alten-Herren-Turniers.



Viele Gäste bereits am Freitag Abend.



Der Fackelzug ist abmarschbereit.

Am Sonnabend spielten unsere Nachwuchsfußballer ihr Turnier. Leider gab es zwei kurzfristige Absagen, so dass nur noch Neu-eibau und Herwigsdorf als Gegner antraten. Nach einer Doppelrunde standen unsere Jungs als Sieger fest. Zum Männerturnier am Nachmittag konnten wir vier Gastmannschaften begrüßen. Nach zehn spannenden Spielen holte sich Kemnitz 2. den Turniersieg, gefolgt von Seifhenndorf, Ruppertsdorf, SpG Obercunnersdorf und SpG Hainewalde. Unsere Abendveranstaltung war wiederum sehr gut besucht. Leider musste die Feuershow auf Grund der extremen Trockenheit und der damit verbundenen Brandgefahr abgesagt werden.



Szene eines Spiels beim D-Jugend-Turnier.



Siegerehrung bei den D-Junioren mit den Mannschaften aus Herwigsdorf, Neueibau und Ruppertsdorf (v. l.)



Szene eines Spiels beim Männerturnier.



Siegerehrung des Männerturniers mit den Mannschaften SpG Hainewalde, Ruppertsdorf, Seifhenndorf, Kemnitz 2. und SpG Obercunnersdorf (v. l.).

Am Sonntag wurde das kleine Jubiläum »10 Jahre Frauenfußball« begangen. Dazu wurde ebenfalls ein Turnier organisiert. Der Favorit aus Spitzkunnersdorf gewann klar vor der neu gegründeten Mannschaft aus Obercunnersdorf, der SG Schönfeld und unseren Frauen. Zur Kaffeezeit spielten die Grenzlandmusikanten begeisternde Blasmusik. Vor allem ältere Zuhörer besetzten fast alle vorhandenen Plätze. Ein paar Regentropfen taten der guten Stimmung keinen Abbruch.



Wir konnten Mannschaften aus Obercunnersdorf, Ruppertsdorf, Schönfeld und Spitzkunnersdorf zum Turnier der Frauen begrüßen.



Am Nachmittag war das Konzert des Grenzlandblasorchesters sehr gut besucht.



Die Mannschaft Mitteldorf in Aktion.



Die Zuschauer sind ebenfalls mit vollem Einsatz dabei und feuern ihre Mannschaft an.



Die fünf Mannschaften bei der Siegerehrung: Oberdorf, Mitteldorf, Niederdorf, Ninive und Fußball.



Siegerehrung Tauziehen: Sieger Niederdorf mit Bürgermeister (r.) und Vereinsvorsitzendem (2. v. l.).

Am Ende des Festes stand, wie die letzten Jahre immer, das Tauziehen der Ortsteile. Leider konnte der Schwan erstmals keine Mannschaft stellen, so dass die Fußballer einspringen mussten. Vor wiederum großer Kulisse und unter Leitung von Schiedsrichter Willem Riecke gab es spannende Duelle. Der längste Kampf fand zwischen Niederdorf und Oberdorf statt. Doch die Siegesserie der Mannschaft aus dem Niederdorf konnte nicht gestoppt werden. Von den bisherigen zwölf Wettkämpfen gewannen das Niederdorf acht, das Oberdorf drei und das Mitteldorf einen. Wir möchten allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ganz herzlich DANKE sagen. Es waren schöne Tage, nicht nur vom Wetter her. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern: Stadtamt Herrnhut, Bauhof Ruppertsdorf, Elektromeister Erhard und Holm Vogt, Sand- und Kieswerk Michael Jähne, Bauschlosserei Matthias Passoke, Wäscherei Heike Seibt, Frischwaren Wilfried Ottersky, Bergquellbrauerei Löbau, Recyclinghof Ronny Berger, Via Sat Brückner Inh. Stefan Heyer, Allianzvertretung Harry Kirsch, Familie Siegfried Kaßner, Familie Helmar Loose sowie unsere Gymnastikfrauen, die wieder für leckere Kuchen sorgten.

Der Vorstand

Strahwalde

Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde
14.9.2015, 20.00 Uhr, Nachtausbildung im Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Verein Grafenscheune zum blauen Licht
der FFW Strahwalde e.V. lädt ein zum

Herbstfest

Liebe Einwohner von Strahwalde und
umliegender Städte und Gemeinden!

Wir, die Mitglieder des Vereins Grafenscheune zum blauen Licht
der FFW Strahwalde e.V., laden Jung und Alt zum **1. Herbstfest** für
Sonnabend, 26.9.2015, ab 14.00 Uhr
bei der Grafenscheune (Schlossweg 1) recht herzlich ein. Punkt
14.00 Uhr ist Eröffnung des Festes mit Fanfare und Martinshorn.
Sie erwartet:

- Gemütliches **Kaffeetrinken** mit selbstgebackenem Kuchen
- **Besichtigung** alter Feuerwehrentechnik und landwirtschaftlicher
Geräte
- **Spiele für unsere Kleinsten** (Sand, malen u. a.)

Höhepunkt des Herbstfestes ist das große **Drachensteigen** auf der
Wiese. Nicht vergessen, die Lieblingsdrachen mitzubringen.
Musikalisch umrahmt wird das Herbstfest von **Bruno**.
Für Speisen und Getränke zu angenehmen Preisen ist **reichlich
gesorgt** Schauen Sie ganz einfach mal vorbei, das alles ohne einen
Cent Eintritt.

Wer Kleingeräte oder Maschinen beim Entrümpeln auf dem Boden, Schuppen oder
Scheune findet, der Verein freut sich über alles. Wenn es zu schwer ist, rufen Sie ganz
einfach Vorsitzenden Herrn Klaus-Peter Ullrich, Telefon 035873 42708, an, es wird ab-
geholt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Ullrich, Vorsitzender*

Nachrichten von unterwegs – Abschied

Aber angesichts der fast zwei Millionen Einwohner in und um die Hauptstadt, der engen Gassen mit den Haus an Haus gebauten Wohnquadranten, ist dieses Tal noch glimpflich davongekommen. Auch weil sich das 7,7 starke Beben mit zunehmender Entfernung vom Epizentrum immer mehr abschwächte. Viel Zeit wird für den Wiederaufbau ins Land gehen. Nicht nur, weil es an schwerem Räumgerät oder den notwendigen Maschinen fehlt oder weil fast alle Baustoffe wie z. B. Stahl und Zement importiert werden müssen. Nein, die wahrscheinlich schwierigste Aufgabe ist das gefährliche und langwierige Abtragen der beschädigten Gebäude, denn häufig stützen sie sich gegenseitig. Und keiner weiß, ob nicht das benachbarte Gebäude danach einfällt.

Viele Einwohner klagten uns gegenüber von schlecht laufendem Business (Geschäft). Verständlich. Am schlimmsten trifft es die Souvenirverkäufer, Stadtführer, die Hotelbelegschaften und die vielen Beschäftigten der Trekkingagenturen. Die Menschen in POKHARA und dem CHITWAN Nationalpark verstehen nicht, warum keine Touristen mehr dorthin kommen. Schließlich ist dort nichts zerstört, die Infrastruktur vorhanden. Aber Nepal hat leider nur einen internationalen Grossflughafen. KATHMANDU ist das Schlüsselloch zum Eintritt in dieses Land. Mit etwas Glück, der nun möglicherweise gewonnenen Einsicht und Beendigung vielerlei Querelen, könnten die vorhandenen Pläne für einen zweiten internationalen Flughafen in POKHARA endlich umgesetzt werden. Ein paar Stunden nutzten wir noch zum Shoppen. Wir kauften einige wunderschön gewebte Tücher als Geschenke. Aßen noch einmal zum Abschied in einer Lokal-Kneipe Dal Bhat und tranken süßen Masala. Für wenige Sekunden bebt noch einmal die Erde.

Am nächsten Morgen fuhr uns das Taxi zum Tribhuvan Flughafen. 20 Minuten Fahrt durch leere Straßen. Der Himmel war wenig dunstig. Eine Seltenheit in KATHMANDU. Am einzigen Wechselschalter tauschten wir die restlichen Rupien in US-Dollar um. Im Terminal verstaute wir die Rucksäcke in den Reissäcken, die seit Sri Lanka als

Schutzhülle dienen. Insgesamt 30 Kilogramm (ohne Handgepäck). Das war gerade die Hälfte vom Erlaubten. Ab durch den Sicherheitscheck. Getränkeflaschen, egal welcher Größe, waren kein Problem. Großzügig winkte man uns damit durch. Und um 7.45 Uhr Ortszeit hob der A 330 der Turkish Airlines ab. Der Service war erstklassig und wir fühlten uns wie in Abrahams Schoß. Der Flieger war nur zu 30 % besetzt. Wir hatten viel Platz, um uns »breit zu machen«. Als wir über die Wolkendecke stießen, offenbarte sich der Himalaya noch einmal in voller Schönheit. Alle Gipfel lagen leuchtend weiß im Norden vor uns. Kurze Zeit nach dem Start flogen wir an der Annapurna-Gebirgskette vorbei. Dahinter sahen wir das tibetische Hochland. Erinnerungen an die Wanderung kamen auf und in Gedanken gingen wir noch einmal unseren Weg durch diese unglaubliche Bergwelt ab. Um 18.30 Uhr Landung in Berlin. Regen empfing uns! Mir war nicht wohl. Romy aber sprühte vor Energie. Sie freute sich auf die Heimat. Verständlich. Hat sie sich doch von mir insgesamt 425 Tage in eine unbekannte Welt entführen lassen. Bei mir war es eine Mischung aus vielen schwer beschreiblichen Dingen. Etwas Furcht vor dem nun kommenden Alltag und der Banalität oder Oberflächlichkeit mancher Menschen, aber auch der Freude auf Familie und Freunde. Ich war zwar etwas reisemüde und auch körperlich ziemlich »ausgelaugt« aber der Durst nach der »Welt« ist nicht gewichen. Wir verbrachten eine Nacht im Hostel. Die 28,- EUR für zwei Schlafplätze in einem 8-Bett-Zimmer holten uns sofort auf den Boden deutscher Tatsachen. Mit dem Zug ging's nach Dresden. Hier wurde uns klar, wie hochtechnologisiert wir in Deutschland leben. Es war uns möglich, im beinah geräuschlos dahingleitendem Waggon, Tagebuch zu schreiben. Kein Ruckeln zu spüren. Während Romy noch an diesem Tag nach Strahwalde fuhr, lief ich von etwa Arnsdorf aus in die Heimat. Vier Tage über die Höhenzüge der Lausitzer Berge. Ich schlief im Zelt und ging durch Wälder und Getreidefelder. Nie hatte ich es vorher in der Form wahrgenommen. Aber diese Landschaft prägte ein besonderer Geruch. Es war der Geruch der Heimat. Den gab es nur hier, und ich nahm ihn mehr und mehr in mich auf. Meine noch auf Reise befindliche Seele kam Stück für Stück näher und erlitt keinen zu großen Kulturschock. Ab Löbau begleitete mich Romy bis nach Strahwalde. Es war ein gutes Gefühl, »gemeinsam anzukommen«.

Ja, liebe Leser. Nun sind wir seit Anfang Juni wieder zurück. Das bedeutet, ihr lest jetzt die (vorerst?) letzten Zeilen von den »Nachrichten von unterwegs«. Auf dem Weg durch Deutschland, Frankreich, Spanien und Portugal, wie auch Sri Lanka und Nepal war es uns stets eine große Freude, euch von unseren Erlebnissen, Erfahrungen und Gefühlen zu berichten. Wir haben nicht mit Kritik gespart, um manche Situation besser darzustellen. Aber auch die vielen erlebenswerten und interessanten Dinge habt ihr gelesen. Wir hoffen, es gefiel euch und vielleicht wurde mancher »Reisefunken« entfacht.

Wir danken allen, die uns mit Rat und Tat unterstützten. Ebenfalls der Druckerei Gustav Winter, welche Raum für unsere Artikel im »kontakt« bereitstellte. Und natürlich den Lesern, die, wie wir erfuhren, den »Nachrichten von unterwegs« einiges an Interesse entgegenbrachten. Fragen, Hinweise oder Sonstiges nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse daniel.klinger.1@gmx.de entgegen. Oder spricht uns einfach an.



Wir wünschen allen ein zufriedenes, gesundes Leben. Immer Getreu dem Motto: »Habe den Mut, nach dem zu greifen, was du im Leben haben möchtest.«

Mit freundlichen Grüßen

Romy Reichel und Daniel Klinger

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsgesuche

Suche Zimmer in Grobhenndorf ab 1. November. Küche nicht erforderlich. Bitte melden unter Telefon 01511 9485341.

Suche dringend Wohnung in Ruppertsdorf oder Herrnhut. Bitte alles anbieten. Telefon 035873 629024.

Wohnungsvermietungen

4-Raum-Wohnung, 1. Stock, ca. 108 m² und großer Balkon in ruhiger zentraler Lage in Herrnhut zu vermieten. Telefon 035873 30841, ab 16.00 Uhr.

1-Zimmer-Wohnung in Herrnhut OT Ruppertsdorf, Grobhenndorfer Str. 22, ab 9/15 zu vermieten, 50 m², 1 Zi. + Bad und Küche, Miete: 4,- EUR/m² kalt + Nebenkosten, Stellplatz vorhanden, Gartennutzung möglich. Tel. 0171 8790778.

2-Raum-Wohnung, EG, mit 71 m² in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut ab November 2015 zu vermieten. PKW-Stellplatz vorhanden. Kaltmiete ca. 327,- EUR. Tel. 0174 9730840.

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², 1. Stock, in Herrnhut zu vermieten. Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,- EUR. Telefon 0171 9324817.

Ab 1.10.2015 **kleine Wohnung, 67,7 m², mit Garage im OT Rennersdorf** zu vermieten. Telefon 035873 2235.

Angebote

Betonmischer, 60 l, in Berthelsdorf zu verkaufen. Anfrage unter Telefon 0178 4749868.

Verkaufe Balkenmäher »Fortschritt« E 930 mit Anbauberäten. Preis 300,- EUR VB, Telefon 035873 42588.

Verkaufe sehr gut erhaltenes Mozart-Akkordeon in Rot. Es hat 32 Tasten, 72 Bässe und 5 Register. Breite weiße Tasten: 2 cm, Breite schwarze Tasten: 1 cm, Preis: 400,- bis 500,- EUR nach VB. Telefon 0152 55820710.



SCOTT **Diamant** **CONWAY** **PEARL IZUMI**
STORCK

Radsport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Verkaufe: Keyboard »Bontempi System 5plus«; Schreibmaschine »Erika«; elektr. Schreibmaschine »Olympia«; Handstrickapparat »Strickfee 2«; Schranknähmaschine »Textima« oder »Singer«. E. Dutschke, Schulstraße 7, Berthelsdorf. Telefon 035873 42803.

Infrarot-Wärmekabine, für 1–2 Personen geeignet, 5 Infrarotstrahler, optimale Raumnutzung, kanadisches Hemlock-Tannenholz, hervorragende Wärmedämmung, verschließbare Lüftungsschlitze, Radio mit MP3 – kinderleichte Bedienung, Gesamtleistung 1750 Watt, 220-V-Anschluss – kein Starkstrom nötig, einfache Montage durch vorgefertigte Elemente, Kabinenstellmaße: 120x100x190 cm, 400,00 EUR. Tel. 035873 33448 (Ruppertsdorf).

Kühlschrank, 5 Jahre mit geringen Gebrauchsspuren, Höhe: ca. 1,20 m x Breite ca. 0,56 m x Tiefe ca. 0,56 m, Energieverbrauch 0,34 kW/24h, 50,- EUR. Tel. 035873 33448 (Ruppertsdorf).

Verkaufe zwei sehr gut erhaltene Damenfahrräder. Besichtigung und Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40719.

Verk. Sofa mit Ecke, vierteilig, mit Schlafffunktion. Lindgrün mit beige, leicht gemustert. 1½ Jahre alt. Kann gern angeschaut werden. Preis VH. Tel. 0160 94849800 oder 035873 2401.

Verkaufe einen Kindersitz bis 4 Jahre, wie neu, Preis 30,- EUR. Telefon 035873 2862.

Kindersportwagen, zusammenklappbar, mit Liegefunktion in sehr gutem Zustand für 30,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 30513.

Wir verschenken einen SW-Kopierer im Format A3 (Standgerät). Der Kopierer ist funktionstüchtig, benötigt aber eine neue Bildtrommel bzw. eine Durchsicht. Druckerei Gustav Winter, Tel. 035873 4180.

Gesuche

Suche Gefrierschrank und zwei Zimmeröfen (Allesbrenner). Telefon 01522 6547313.

Wir suchen für das Zinzendorf-Schloss einen funktionsfähigen Tresor. Freundeskreis Zinzendorf-Schloss-Berthelsdorf e.V., Telefon 2536.

Tiere

Suche Frettchen. Telefon 01522 6547313.

Mai-Kater, grau/schwarz getigert, zahm, verspielt, sauber, Freigänger, in liebevolle Hände abzugeben. Anfrage bitte unter Tel. 035873 42639 (ab 18.00 Uhr).

Drei kleine Kätzchen (weiblich, 15 Wo.), in liebevolle Hände zu verschenken. 1 x schwarz, 1 x schwarz-weiß, 1 x dreifarbig. Tel. 035873 42425.

Kaninchen, 4 Mon., zu verk., Stück 6,- EUR. Tel. 035873 42425.



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Und es wird geschehen: ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören. (Jesaja 65,24)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00	Gottesdienst
Montag	19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30	Kinderstunde
Freitag	19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

13.9.	10.00	Festgottesdienst zu Erntedank in Berthelsdorf mit Kindergottesdienst
	14.00	Erntedankfestgottesdienst mit Einzug der Kinder in die Kirche in Strahwalde, anschließend Kirchenkaffee
16.9.	18.00	Heizertreff in der Pfarrscheune
	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
20.9.	10.00	Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf
22.9.	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
27.9.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	14.00	Gemeinsamer Gottesdienst der Hutberggemeinden mit Obercunnersdorf in Berthelsdorf und Kindergottesdienst, anschließend Kaffeetrinken im Zinzendorf-Schloss
	17.00	Orgelkonzert in Berthelsdorf (s. Seite 9)

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Erntegaben nehmen wir am 12.9., von 13.00 bis 14.00 Uhr in der Kirche Strahwalde entgegen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

20.9.	14.00	Gottesdienst in Rennersdorf
4.10.	14.00	Erntedankfest in Rennersdorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

13.9.	11.00	Hauskreis-Gottesdienst »Zufall oder Wunder?«
20.9.	10.00	Erntedankfest mit Taufen

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

12.9.	17.30	Eucharistiefeier
17.9.	17.30	Eucharistiefeier
20.9.		Landeserntedankfest Löbau
	8.30	Eucharistiefeier in Löbau
	10.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Messehalle Löbau
24.9.	17.30	Eucharistiefeier
26.9.	17.30	Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

12.9.	19.00	Gebetssingstunde
13.9.	9.30	Predigtversammlung und anschließend Abendmahl zum Ehechorfest
15.9.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
17.9.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
19.9.	19.00	Gebetssingstunde
20.9.	9.30	Festversammlung zum Jahresfest der Herrnhuter Diakonie, anschl. Festprogramm auf dem Gelände der Herrnhuter Diakonie
	14.00	Abschlussveranstaltung im Kirchensaal
22.9.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
23.9.	20.30	Szenische Lesung der Herrnhuter Mission – Ein Abend mit Teilnehmern der Tagung des Ev. Missionswerkes Deutschlands
24.9.	17.00	Festgottesdienst im Rahmen der Tagung des Ev. Missionswerkes Deutschlands mit Feier des Heiligen Abendmahls
25.9.	19.30	Buchvorstellung »Brüderische Lebensbilder« mit Br. Dietrich Meyer in der CoBu
26.9.	19.00	Gebetssingstunde
27.9.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet im Kirchensaal

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

11.9.	18.00	Sabbatfeier
13.9.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
18.9.	18.00	Sabbatfeier
20.9.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindegottesdienst
24.9.	19.15	Wächtergebet für Deutschland

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

Sparen Sie Energie mit Solarthermie

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlсанierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl • Diesel • Holzpellets 



Eibau • Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86/70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

**Konzentration und Entspannung durch
Autogenes Training nach H. J. Schultz**

Autogenes Training wird auch Yoga des Westens genannt. Ein Zustand der inneren Ruhe wird über gezielte gedankliche Vorstellungen erreicht.

**Kursleiterin:
Gabriele Waterstrat-Seibt, Heilpraktikerin
Kursbeginn: Ende September 2015**

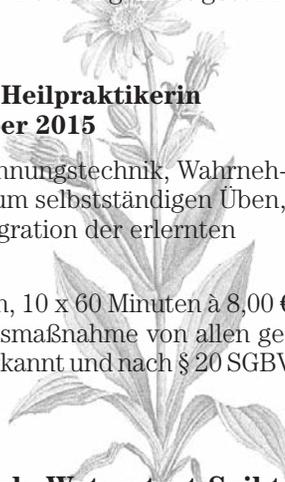
Inhalte: Erlernen der Entspannungstechnik, Wahrnehmen des Körpers, Anleitung zum selbstständigen Üben, individuelle Hilfestellung, Integration der erlernten Technik in den Alltag

Teilnehmer: mind. 5 Personen, 10 x 60 Minuten à 8,00 € (Der Kurs wird als Präventionsmaßnahme von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und nach § 20 SGBV von ihnen bezuschusst.)

Ort:
Naturheilpraxis **Gabriele Waterstrat-Seibt**
Bernstädter Straße 34 a, 02747 Großhennersdorf

Alle ehemaligen Kursteilnehmer treffen sich ab 22. September 2015 einmal monatlich, immer dienstags 19.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung in meiner Praxis.

Anmeldungen: unter Telefon 035873 36676, naturheilpraxis.waterstrat-seibt@gmx.de



BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

BARTHAU
ANHÄNGERBAU

Qualität zum fairen Preis
Anhänger für Freizeit + Gewerbe

NEU bei uns!



BARTHAU - Anhängervertrieb

AUTOHAUS VOGEL
RENAULT Vertragshändler - DACIA
Löbauer Straße 37a 02747 Herrnhut / Strahwalde
Tel.: 035873-2725 info@autohausvogel.com

**Arendholz
macht Holz**



**Haus-/ Hof-/ Gartenservice
und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz
Niederlassung Herrnhut
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpffräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage



Chronik

Nach fast 100 Jahren kehrt ein Stück Heimat zurück nach Berthelsdorf ...

Die Geschichte einer langen Reise, zahlreicher Zufälle, persönlichen Einsatzes, einer großen Portion Glück und viel Dankbarkeit

Schon oft habe ich sie in den Händen gehalten, die fast 100-jährige Fotografie von der Fahnenweihe des Jugendvereins in Berthelsdorf. Ein Bild aus dem Jahre 1920, welches der damalige Jugendclubleiter Falk Meyrich in den 1990er Jahren von einer älteren Dame erhalten hatte.

Das Foto fand schnell den Weg in unseren ehemaligen örtlichen Jugendclub bei »Pauls Fabrik«. Schon damals machten wir uns auf die Suche nach »unserer« Geschichte. Schnell merkten wir, dass dies gar nicht so einfach war, wie es auf den ersten Blick schien.

Selbst in unserer Dorfchronik ist über einen 1894 gegründeten Jugendverein nichts verzeichnet, wie uns Frau Sonja Adler, die jahrelang an dieser Chronik arbeitete, auf Nachfragen mehrfach mitteilte. Offizielle Aufzeichnungen über die Jugendarbeit beginnen erst im Jahre 1961 mit der Gründung des Jugendclubs Berthelsdorf. weitere Suche nach genaueren Details wurde somit zur bekannten ... »Suche nach der Nadel im Heuhaufen«. In sporadischen Abständen versuchte ich mit Hilfe des Internets weitere Informationen zu finden und eventuell Material dazu zusammenzutragen. Doch wo anfangen und wonach genau suchen – ein schwieriges und zeitraubendes Unterfangen.

Dies musste auch Günter John, 1961 ehemaliges Gründungsmitglied des Jugendclubs, sowie nach der Wende langjähriger Bürgermeister unserer Gemeinde, und der heute für die Öffentlichkeitsarbeit der Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf tätig ist, feststellen.

Im Zuge einer der vielen, von der Kreativgruppe gestalteten Ausstellungen zur Dorfgeschichte, wurde im örtlichen Amtsblatt »kontakt« im Juni 2015 eine Kopie eben jenes alten Fotos der Fahnenweihe veröffentlicht und um Mithilfe bei der Suche nach genaueren Informationen dazu gebeten. Nach Hinweisen durch einige Berthelsdorfer bzw. Rennersdorfer Einwohner konnte der Ort der Aufnahme zweifelsfrei und einzelne wenige Personen namentlich benannt werden.



Was damals noch keiner wusste – ich hatte schon seit über zwei Jahren Kontakt zu einer Person sowie einem Verein, welche unserer Suche unter Umständen ein ganzes Stück weiter bringen würden. Und so fing die Geschichte an, ... eine Geschichte, die es Wert erscheint, erzählt und gelesen zu werden.

Im November des Jahres 2013 erhielt ich von Herrn Reinhard Schwarz aus Weixdorf bei Dresden eine E-Mail, in der er sich nach einem Jugendverein in Berthelsdorf erkundigte. Erstaunt über das Interesse an der Jugendarbeit in Berthelsdorf, und da ich

selbst jahrelang den örtliche Jugendclub geleitet hatte, konnte ich Herrn Schwarz umfassend darüber Auskunft geben. Allerdings lagen zwischen den diversen Schreiben auch schon mal drei bis vier Monate, in denen ich nichts mehr aus Dresden hörte. Das klingt für manchen Leser bis hierher eher verwunderlich als interessant, doch das sollte sich im Februar 2014 ganz schnell ändern. Nachdem ich Herrn Schwarz eine Kopie der Aufnahme von 1920 zugesandt hatte, erhielt ich eine Mail. Darin stand: »...Was würden Sie sagen, wenn es die Fahne auf diesem Bild noch geben würde? ...«

Daraufhin sagte ich erst einmal gar nichts, wie sich jeder vorstellen kann – Sprachlosigkeit, ob der langen Suche nach Anhaltspunkten, Zeitzeugnissen und anderem Material. Sollte es denn wirklich möglich sein, nach all der Zeit und der intensiven Suche? Und dann noch nicht mal 80 km von der Heimat entfernt, also beinahe »um die Ecke«.

Als wenige Tage später noch eine Nachricht mit Bildern dazu eintraf, ja, das war dann der Moment, als mir die Kinnlade herunterfiel und der dazugehörige Mund vor Staunen offen stehen blieb. Zum ersten Mal konnte ich mir selbst ein Bild vom »Original« machen. Und das beste dabei: diesmal in Farbe und nicht nur Schwarz-Weiß. Genau wie auf der alten Aufnahme. Was für eine Pracht in Gelb und Blau und die Stickereien; eine Augenweide. Doch wer dachte, damit hat die Geschichte ein schnelles und schönes Ende, der irrt. Denn die Fahne hatte ein Verein in seinen Besitz gebracht.

Eigentlich hatte der Handwerkerverein »Einigkeit« Lausa 1888 e.V., in welchem Reinhard Schwarz Mitglied ist, die Fahne des Jugendverein Berthelsdorf im Jahre 2007 eher zufällig im Internet erworben. Die Fahne aus Berthelsdorf ist der ehemaligen Vereinsfahne jenes Handwerkervereins ziemlich ähnlich. Die Absicht dieses Vereins lag dann auch darin, die ursprüngliche Fahne zu ihrer neuen Vereinsfahne umarbeiten zu lassen. Leider, oder besser zu unserem Glück, waren die Kosten für diese geplante Umarbeitung aber so hoch, dass dieser Gedanke erst einmal verworfen werden musste und die Vereinsfahne aus Berthelsdorf für ein paar Jahre in einer Schublade verschwand.

Völlig uneigennützig und getrieben von dem Gedanken, dass es da draußen eventuell noch einen Jugendverein gibt, der seine Fahne »vermisst«, machte sich in der darauffolgenden Zeit Reinhard Schwarz auf die Suche. Für dieses Engagement kann mein Dank auch heute noch nicht groß genug sein. Bedenkt man, dass es allein in Sachsen 15 Mal verschiedene »Berthelsdorf« gibt, lässt sich nur erahnen, was einem dieses Ziel abverlangt.

Nach vielen Monaten der vergeblichen Suche und Kontaktaufnahme quer durchs Land, stolperte Reinhard Schwarz schließlich zufällig 2013 über die damals ebenfalls eher zufällig neu entstandene Internetseite www.berthelsdorf.info. Dort fand er auch etwas über unseren Jugendclub, und nach dem schon beschriebenen »Erstkontakt« verdichtete sich auch bei ihm die Überzeugung, endlich gefunden zu haben, wonach er lange gesucht hatte.

Nun konnte er seinen Vereinskollegen darlegen, dass es zu der Fahne in der Schublade tatsächlich noch einen Verein gab und das diese auch wirklich zu diesem Verein gehört hat.

Klar hatte ich mein großes Interesse geäußert, die Traditionsfahne wieder zurück in ihre Heimat bringen zu wollen. Wie das aber bei Vereinen und ihren jeweils vielen Mitgliedern allgemein üblich ist, musste nun auch dort für meine Idee erst einmal viel Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Somit dauerte es nochmals bis zum 25. Juni 2015. Nur Tage nach dem »Suchaufruf« von Günter John im Amtsblatt erhielt ich die sehnsüchtig erwartete Nachricht einer Einigung beim Handwerk-

☎ 035842 26180
 Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
 taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
 Krankenhaus oder Kur?**
 Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



Danke

*sage ich euch allen
 für die vielen
 Zuckertüten,
 Geschenke und
 Karten zu meinem
 Schulanfang.*

David Wendland

Herrnhut, im September 2015

Die Saison beginnt wieder!

Sauna Oberseifersdorf
Komfort durch Energieeffizienz



ÖFFNUNGSZEITEN
Gemischt:
 Montag bis Mittwoch
 und Freitag
 16.00 Uhr–22.30 Uhr
Frauen-Sauna:
 Donnerstag
 16.00 Uhr–22.30 Uhr
EINTRITT
 10 € pro Person
 9 € Studenten
 90 € 10er-Karte

Hinterer Weg 8d, 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: 0 35 83-51 42 40 während Öffnung
 Fax: 0 35 83-70 97 69, Mobil: 01 74-3 25 33 25
 E-Mail: sauna@solarenergiezentrum.de

HEISS

OPTIMAL:
 Kälteschutz – spart Kosten

GRATIS:
 Hitzeschutz – schafft Wohnqualität

SPÜRBAR!
 Baummesse LÖBAU 9./11. Okt.



ORGANON
 BAUEN NATÜRLICH

Seit 20 Jahren – Einblasdämmung von Martin Bühler
 fon 03583-79 45 96 | mobil 0160-673 48 05 | www.bau-mit-organon.de

Augenoptik HÄNTSCH
50 Jahre
Fachgeschäft



Jubiläums-Angebote
 Sparen Sie beim Kauf einer Brille in
 der Zeit vom **21.09. bis 10.10.15**

www.facebook.com/kuhzahl
Neugersdorf * Am Kuhzahl 8

Meisterbetrieb
KÖNIG
 Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König Fon 03585 417428
 Fliesenlegermeister Fax 03585 417429
 Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf info@koenigfliesen.de
 02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

Eisen- und Buntmetallrecycling
 Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 035875/6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



erverein »Einigkeit« Lausa 1888 e.V. Gegen die Zahlung einer »Ablösesumme«, sollte es mir vergönnt sein, »unserer« Fahne den Weg zurück in ihre ursprüngliche Heimat zu ermöglichen. Was für Neuigkeiten – langsam wichen die Anspannung nach der langen Suche, dem langwierigen Nachrichtenverkehr, dem banger Hoffen und Wünschen, ... der Vorfreude. Natürlich konnte ich auch jetzt noch niemanden über all die wundervollen und erfreulichen Neuigkeiten informieren. Zu groß war noch immer das mulmige Gefühl, im letzten Augenblick würde vielleicht doch noch etwas »schief« gehen.

Und somit traf es Günter John dann am 3. Juli auch aus heiterem Himmel, als ich ihm diese Geschichte hier erzählen konnte. Genau für diesen Tag hatte ich einen Termin in Weixdorf abgemacht ... der Tag der Rückkehr war endlich gekommen.

Endlich konnte ich meinen fassungslosen, überraschten, erfreuten und glücklichen Ausdruck über die Ereignisse auch im Gesicht eines anderen sehen. Ich musste nur in seines schauen.

Also machten wir uns auf den Weg. Nach einer Stunde Fahrt waren wir schließlich am Ziel und wurden schon freudig erwartet. ... und dann lag sie plötzlich in ihrer ganzen Pracht vor uns auf dem Tisch ausgebreitet. Ein demütiger Moment der Stille und schierem Unfassbarkeit dieses Augenblicks erfasste den Raum ... was hätte man auch dazu sagen können.

Nach all der Zeit, den Anfängen der Weimarer Republik, dem furchtbaren Krieg und den darauf folgenden Kriegswirren, nach 40 Jahren DDR und der Wiedervereinigung ..., lag sie nun vor uns, beinahe unbeschadet und in glanzvollen Farben. Eben so, wie man sich eine »Dame« von beinahe 100 Jahren vorstellt. Ein Moment, für dessen Beschreibung es nur einige wenige Worte gibt – Glück und Dankbarkeit.

Nun erfuhren auch wir von Reinhard Schwarz viele Details dieser Geschichte. Unsere Heimfahrt war geprägt von einem glücklichen Dauergrinsen, weit über beide Ohren. Zu Hause angekommen, konnten wir es letztlich immer noch nicht fassen. Eine der vermutlich ältesten noch original erhaltenen Traditionsfahnen der Oberlausitz war wieder zurück in der Heimat.

Zurzeit befindet sie sich in der Obhut von Fachleuten, die alle Details und Schäden genau analysieren. Nach dieser Analyse wird zu entscheiden sein, ob und welche Rekonstruktions- und Konservierungsarbeiten durchgeführt werden müssten, um dieses Unikat recht lange erhalten zu können. Dabei möchte natürlich niemand der Fahne ihr Alter nehmen, schließlich soll man ihr die 100-jährige bewegte Vergangenheit auch noch ansehen können.



Fahnenweihe Reinhard Schwarz und Sven Scholz

Die gesamte Rekonstruktion bzw. Wiederherstellung wird mit Sicherheit auch gewisse finanzielle Mittel benötigen. In wieweit dafür eine Förderung beantragt werden kann oder eine Spendenaktion ins Leben gerufen werden müsste, dies wird man in nächster Zeit entscheiden müssen.

Vorstellbar wäre eine große öffentliche Präsentation aber schon in allernächster Zukunft, noch vor dem 700-jährigen Jubiläum der Gemeinde Berthelsdorf, welches im Jahre 2017 begangen werden soll. Ab diesem Zeitpunkt sollte die »alte Dame« auch an einem angemessenen Platz im Ort ihr neues Zuhause finden und für die interessierte Öffentlichkeit zu bestaunen sein. Wo das sein könnte, ... dazu ist uns auch die Meinung der Berthelsdorfer(innen) wichtig. Sollte im Zuge dieses Jubiläums ein Festumzug stattfinden, wird die Traditionsfahne des Jugendvereins Berthelsdorf sicherlich auch mit dabei sein können, so wie es schon in den 1920er Jahren bei verschiedenen Umzügen im Ort der Fall war. Schön wäre es, wenn im Rahmen des 700. Ortsjubiläums im Jahr 2017 ein großes Fest, ähnlich der 675-Jahr-Feier, stattfinden würde. So könnte mit den vielen Gästen aus nah und fern mit Sicherheit auch eine Delegation des Handwerkervereins »Einigkeit« Lausa 1888 e.V. vor Ort empfangen werden. Dann wäre endlich Gelegenheit, all denen öffentlich Dank zu sagen, ohne die diese faszinierende Geschichte nie ein so glückliches Ende gefunden hätte.

Dankbarkeit, das ist das Wort, mit dem ich meine Ausführungen beenden möchte. Vielen, vielen Dank all jenen, deren Einsatz dazu beigetragen hat, dass ein wichtiges Stück unserer Berthelsdorfer Ortsgeschichte wieder zu Hause angekommen ist, nach fast 100 Jahren. Unfassbar! Das Gefühl ist immer noch überwältigend.

Sven Scholz

Löbauer Baby- und Kindersachenbörse
in der Messehalle

12.09.15
9 - 13 Uhr

11.09. von 16 bis 18 Uhr Vorverkauf für Schwangere und Behinderte

Kurzurlaub auf der Neisse?
Schlauchboottour buchen!

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
25.09. / 30.10. / 27.11

04.10. / 08.11. / 06.12
„Bransch“ **10-14 Uhr**

Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

17.11. / 18.11. / 20.11. / 21.11.
Magisches Kabinett ab 19 Uhr
Eine abendfüllende, magisch-mystische Show mit professionellem 4-Gänge Menü

Jetzt Karten reservieren!

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



**Sanitär - Heizung -
Bauklempnerei**

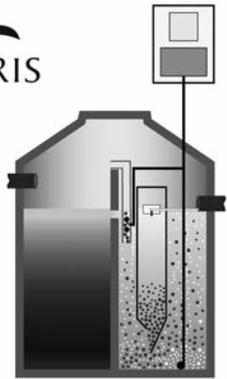
**Göhle &
Kaczmarek GmbH**

Hauptstraße 99 · 02747 Berthelsdorf
Telefon 035873 4120 · Fax 41228
E-Mail: goeka@gmx.de

✓ **Vollbiologische Kleinkläranlagen**
Vertrieb, Einbau und jährliche Wartungen

Genug Gründe, jetzt zu handeln: **APURIS**

- klimafreundliches Konzept
- niedriger Energieverbrauch
- kompakte Technik
- sehr hohe Lebensdauer
- einfache Wartung und Instandhaltung



Nutzen Sie die staatlichen Förderprogramme! Wir beraten Sie gern.



Tele-Shop G. Förster
Inhaber M. Fischer

Radio-Fernsehen

Hifi-Video

Satellitentechnik

Elektrogeräte

Kundendienst



03 58 74 / 200 10 | Am Markt 8
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt

KARTOFFELVERKAUF

VOM LWB HOFFMANN NIEDERCUNNERSDORF

*Direkt beim Erzeuger
aus umweltgerechter Landwirtschaft*

Im Angebot:

- Speisekartoffeln Adretta, Laura, Vineta
- unsortierte Ware und Futterkartoffeln
- kleine Bündel Heu und Stroh
- Weizen, Gerste, Futterrüben



Anlieferung von Einkellerungskartoffeln ist möglich.

Der Verkauf erfolgt ab **5. September 2015** auf dem Technikstützpunkt Niedercunnersdorf: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-12.00 Uhr.
Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Straße 11b
Telefon 035875 60319 oder 0174 3184492

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!



Flaschengrößen
5 kg und 11 kg

*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



**FIEDLER
BESTATTUNGEN**

Auf Wunsch Hausbesuch!

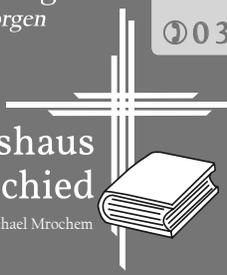
02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

Bestattungsvorsorge
- heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht:
☎ 0 35 85/468 55 00



**Bestattungshaus
Abschied**
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



Großer gegründet 1927

Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

**Mietwohnungen in Herrnhut
und OT Grobhenndorf**

www.herrnhut-mietwohnungen.de

**Wir reparieren alle Schäden
und lackieren Ihr Auto zuverlässig
Zu SONDERPREISEN**

02747 Strahwalde
Tel.: 035873 / 2496
Pannruf 0172 / 4076130

fahrzeugservice
urland

Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

www.fa-urland.de

Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Mehr für mich.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
- zertifiziert nach DIN 77700 -

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

FAHRTEN
mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Zustiege auf Absprache
Montag, 14. und 28.9.2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **10,00 €**

**7. Sächsische Landesgartenschau 2015
in Oelsnitz/Erzgebirge**
Sonnabend, 10.10.2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **24,00 €**

**»Feuerzangenspektakel«
im Gasthof »Meißner Blick«**
inkl. Programm, Mittagessen, Abendessen
Mittwoch, 21.10.2015 P. p. P. **57,00 €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf
www.derrennersdorfer.de

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

EINLADUNG ZUM TESTEN:

GEBERIT Aqua Clean, das WC, das Sie mit Wasser reinigt

- Perfekte Sauberkeit und angenehme Frische
- Testen Sie jetzt zwei WC-Anlagen in voller Funktion und in Ruhe in unseren Räumen!

Infos zum Produkt auch unter: www.geberit-aquaclean.de

Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau	24-Stunden-Service 0171 2604031
Telefon 03583 512562	www.heizungstechnik-zittau.de
Fax 03583 512608	heizungstechnik-zittau@t-online.de